



Jahresabschluss 2024

**der
Ortsgemeinde Hübingen**

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	24
2.1.3.3 Finanzergebnis	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	25
2.2 Finanzrechnung	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	29

2.3 Rechnungsausgleich	30
3 Gliederung der Teilrechnungen	33
4 Vermögens- und Schuldenlage	43
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	43
4.2 Anlagevermögen	47
4.3 Umlaufvermögen	47
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	49
4.5 Entwicklung Eigenkapital	49
4.6 Sonderposten	50
4.7 Rückstellungen	51
4.8 Verbindlichkeiten	52
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	52
5 Anhang	53
6 Anlagen	55
6.1 Rechenschaftsbericht	55
6.1.1 Lage der Gemeinde	55
6.1.1.1 Organisation	55
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	57
7 Kennzahlen	59
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	59
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	59
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	60
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	60
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	62
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63
7.1.5 Transferaufwendungen	63
7.1.6 Haushaltsergebnis	64
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	65
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	65
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	67
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur	68
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	69

9.2 Entwicklung der Verschuldung	70
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	71
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	72
10 Risikobericht	75
11 Beteiligungsbericht	76
12 Übersichten	77
12.1 Anlagenübersicht	78
12.2 Forderungsübersicht	79
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	81
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	82

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

- (1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.
- (2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.
- (3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.
- (4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:
1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltjahres eingetreten sind,
 2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrundeliegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 96.420,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -35.427,72 Euro bzw. um -26,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -33.000 Euro um 129.420,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht -392,18 Prozent.

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	713.087	722.600	854.592	907.099	887.005
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	678.620	922.219	777.664	778.391	799.211
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	34.467	-199.619	76.928	128.708	87.794
Finanzergebnis	788	235	-31	3.141	8.627
Ordentliches Ergebnis	35.255	-199.384	76.897	131.848	96.421
Jahresergebnis	35.255	-199.384	76.897	131.848	96.421

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemarkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und sich somit die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weitreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss OG Hübingen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	509.133,20	435.575,00	459.876,35	24.301,35	5,58
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	197.724,00	121.265,00	117.223,00	-4.042,00	-3,33
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.401,98	58.280,00	56.767,20	-1.512,80	-2,60
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.377,33	55.998,00	70.313,68	14.315,68	25,56
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.589,99	9.650,00	11.615,35	1.965,35	20,37
E7 - Sonstige laufende Erträge	74.872,22	116.232,00	171.209,66	54.977,66	47,30
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	907.098,72	797.000,00	887.005,24	90.005,24	11,29
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	71.469,27	74.785,00	67.767,60	-7.017,40	-9,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.864,75	141.147,00	130.318,35	-10.828,65	-7,67
E11 - Abschreibungen	105.442,00	103.500,00	102.476,12	-1.023,88	-0,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	459.222,38	488.775,00	475.390,47	-13.384,53	-2,74
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	20.392,77	22.793,00	23.258,86	465,86	2,04
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	778.391,17	831.000,00	799.211,40	-31.788,60	-3,83
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	128.707,55	-34.000,00	87.793,84	121.793,84	358,22
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.199,96	1.100,00	8.626,80	7.526,80	684,25
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	59,15	100,00	0,00	-100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	3.140,81	1.000,00	8.626,80	7.626,80	762,68
E20 - Ordentliches Ergebnis	131.848,36	-33.000,00	96.420,64	129.420,64	392,18
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	131.848,36	-33.000,00	96.420,64	129.420,64	392,18

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 87.793,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -40.913,71 Euro bzw. um -31,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -34.000 Euro um 121.793,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -358,22 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 96.420,64 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -35.427,72 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

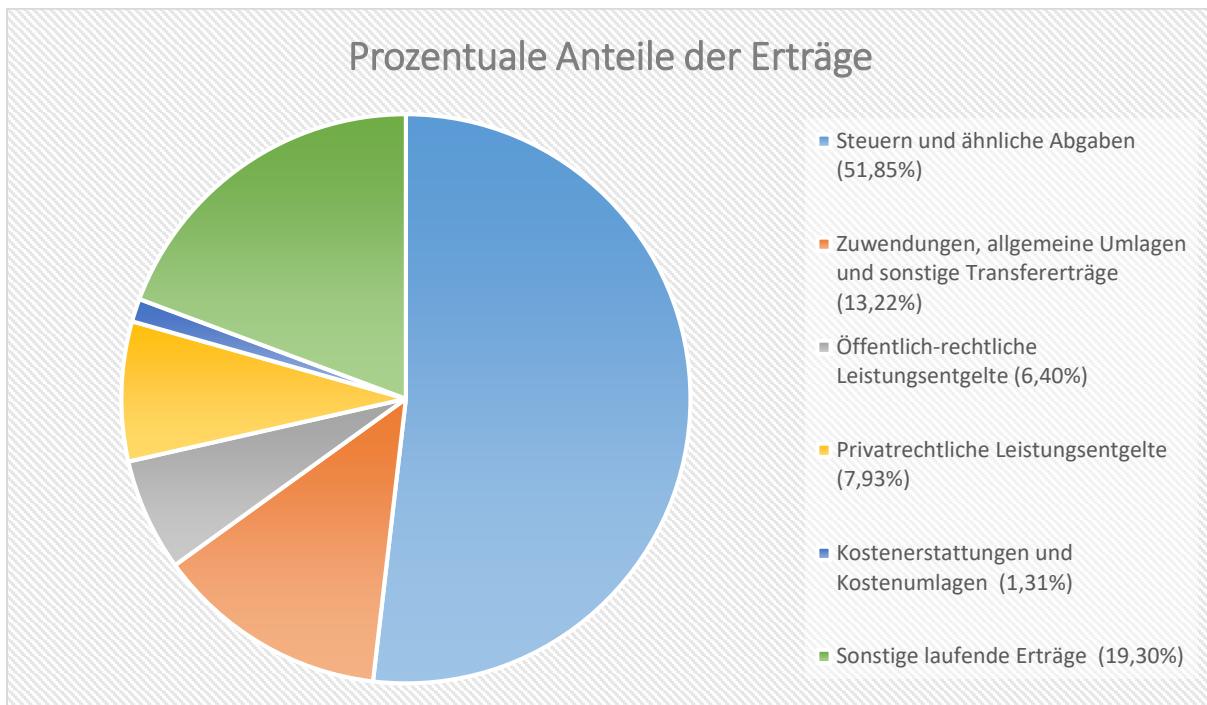
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 96.420,64 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -35.427,72 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -33.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 129.420,64 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 895.632,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -14.666,64 Euro bzw. um -1,61 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 798.100 Euro um 97.532,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht 12,22 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	509.133,20	435.575,00	459.876,35	24.301,35	5,58
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	197.724,00	121.265,00	117.223,00	-4.042,00	-3,33
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.401,98	58.280,00	56.767,20	-1.512,80	-2,60
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.377,33	55.998,00	70.313,68	14.315,68	25,56
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.589,99	9.650,00	11.615,35	1.965,35	20,37
E7 - Sonstige laufende Erträge	74.872,22	116.232,00	171.209,66	54.977,66	47,30
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	907.098,72	797.000,00	887.005,24	90.005,24	11,29
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.199,96	1.100,00	8.626,80	7.526,80	684,25
Gesamtertrag	910.298,68	798.100,00	895.632,04	97.532,04	12,22



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 887.005,24 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -20.093,48 Euro bzw. um -2,22 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 797.000 Euro um 90.005,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht 11,29 Prozent.

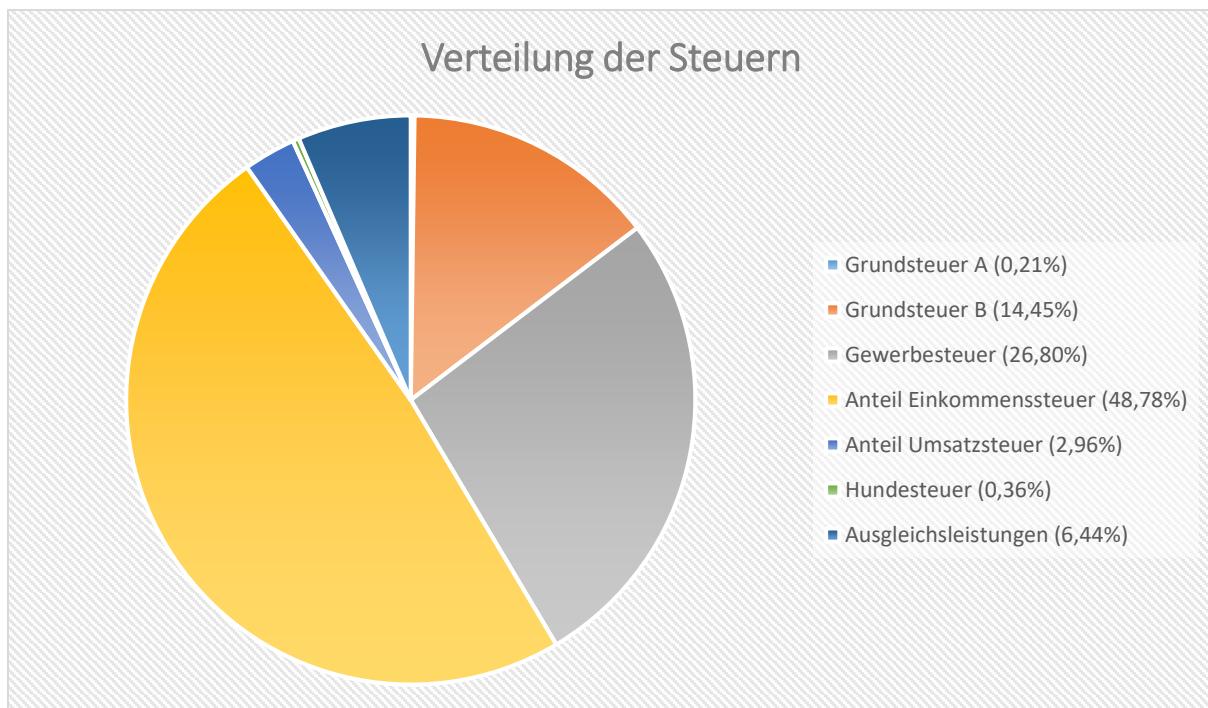
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Hübingen dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltjahrs zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer und den Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 459.876,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -49.256,85 Euro bzw. um -9,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 435.575 Euro um 24.301,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht 5,58 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Grundsteuer A	969,40	970,00	968,73	-1,27	-0,13
Grundsteuer B	66.483,62	66.500,00	66.442,90	-57,10	-0,09
Gewerbesteuer	178.225,52	100.000,00	123.234,11	23.234,11	23,23
Anteil Einkommenssteuer	224.743,63	228.812,00	224.329,91	-4.482,09	-1,96
Anteil Umsatzsteuer	12.227,34	13.697,00	13.631,39	-65,61	-0,48
Hundesteuer	1.622,00	1.600,00	1.653,00	53,00	3,31
Ausgleichsleistungen	24.861,69	23.996,00	29.616,31	5.620,31	23,42
Summe	509.133,20	435.575,00	459.876,35	24.301,35	5,58



2.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten (12.426,- Euro) und den Schlüsselzuweisungen des Landes zusammen. Aufgrund der niedrigen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Hübingen Schlüsselzuweisung A des Landes in Höhe von 79.701,- Euro. Im Rahmen der Fortentwicklung des Finanzausgleichs, erhalten Ortsgemeinden seit dem 01.01.2023, für in der Ortsgemeinde lebende Kinder im kinderfähigen Alter, Schlüsselzuweisung B. Diese beliefen sich auf 7.941,- Euro. Für ein klimaangepasstes Waldmanagement kamen weitere 17.350,- als Zuwendung zustande.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 117.223,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -80.501 Euro bzw. um -40,71 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 121.265 Euro um -4.042 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,33 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Schlüsselzuweisungen	165.185,00	88.395,00	87.642,00	-753,00	-0,85
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	20.114,00	20.150,00	17.155,00	-2.995,00	-14,86
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	12.425,00	12.720,00	12.426,00	-294,00	-2,31
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	197.724,00	121.265,00	117.223,00	-4.042,00	-3,33

2.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Nutzung Dorfgemeinschaftshaus (2.909,20 Euro) sowie Entgelte für Bestattungen (1.224,- Euro)) abgebildet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeträge (52.634,- Euro)) zugeordnet. Zudem entschied der Landesgesetzgeber im Dezember 2023, dass für Grabnutzungsentgelte rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2023 keine bilanziellen Sonderposten mehr gebildet, sondern im Bereich der Entgelte als Sofortertrag verbucht werden. Dies begründet die deutlich geringeren Erträge in diesem Bereich im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 56.767,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -13.634,78 Euro bzw. um -19,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 58.280 Euro um -1.512,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,60 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Bei- träge und Kostenerstattungen	6.281,16	5.000,00	4.133,20	-866,80	-17,34
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	52.633,00	52.640,00	52.634,00	-6,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	11.487,82	640,00	0,00	-640,00	-100,00
Summe öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	70.401,98	58.280,00	56.767,20	-1.512,80	-2,60

2.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse (59.583,47 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (10.730,21 Euro); hierunter fallen mit 4.167,36 Euro die Erträge der Jagdpacht an.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 70.313,68 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 25.936,35 Euro bzw. um 58,45 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 55.998 Euro um 14.315,68 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,56 Prozent.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	32.660,13	51.421,00	59.583,47	8.162,47	15,87
Mieten und Pachten	11.717,20	4.577,00	10.730,21	6.153,21	134,44
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.377,33	55.998,00	70.313,68	14.315,68	25,56

2.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu ist beispielsweise die Kostenerstattung in Höhe von 4.429,- Euro von der Verbandsgemeinde für Ortsgemeinden ohne VG-eigene Hallen zu nennen. Hinzu kommen weitere 515,28 Euro aus der Nebenkostenabrechnung für die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses. Für den Winterdienst wurden von den Ortsgemeinden Daubach und Gackenbach 1.390,53 Euro vereinnahmt. Zudem erhielt die Ortsgemeinde eine letztmalige Kostenerstattung der Verbandsgemeinde aus der Nebenkostenabrechnung des Feuerwehrgerätehauses (3.604,72 Euro), da das Gebäude in 2024 an die Verbandsgemeinde veräußert wurde.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 11.615,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.025,36 Euro bzw. um 9,68 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 9.650 Euro um 1.965,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht 20,37 Prozent.

2.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (11.023,38 Euro) und aus der Auflösung von Ehrensoldrückstellungen (41.573,- Euro) wieder. Zudem konnten 98.670,39 Euro durch die Veräußerung des Objektes "Kapellenstraße 5" generiert werden. Dieser zahlungsneutrale Ertrag stellt die Differenz zwischen Verkaufserlös und Buchwert dar. Durch die bilanzielle Anpassung des Heizöls konnten Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 15.286,65 Euro erzielt werden. Weitere Erträge runden diesen Bereich ab.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 171.209,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 96.337,44 Euro bzw. um 128,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 116.232 Euro um 54.977,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht 47,30 Prozent.

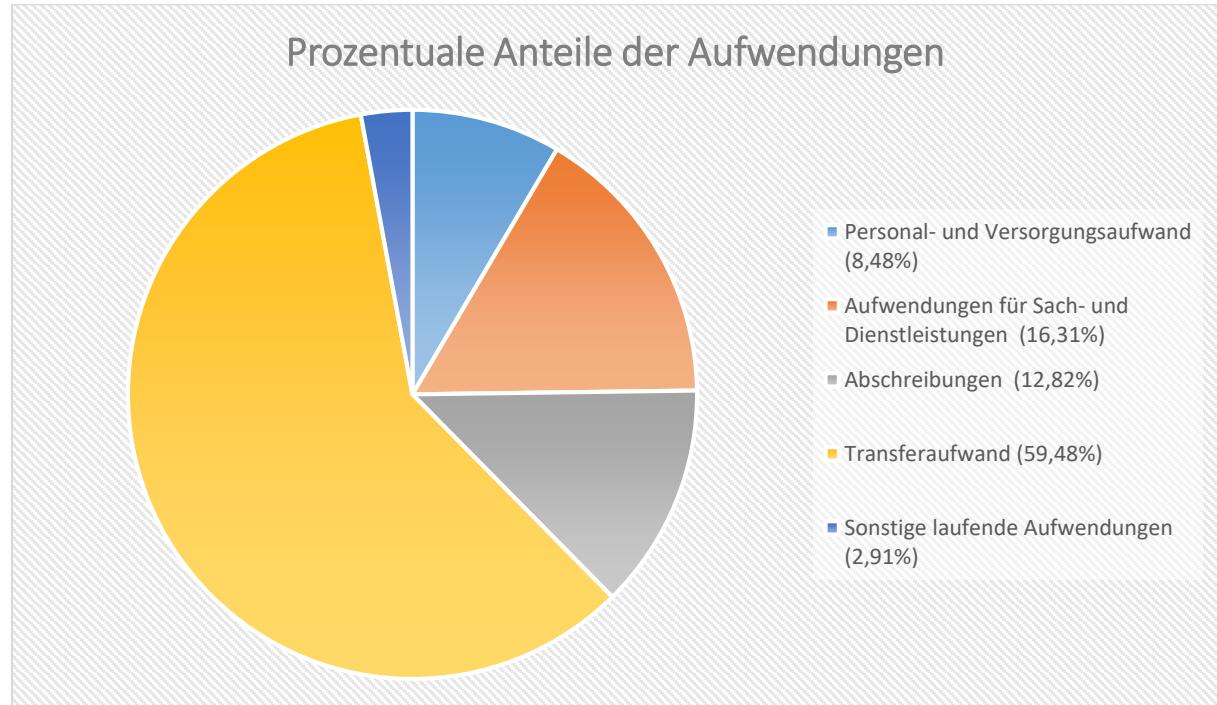
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	49.238,30	102.900,00	98.670,39	-4.229,61	-4,11
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	14.133,92	13.332,00	15.679,62	2.347,62	17,61
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	11.500,00	0,00	56.859,65	56.859,65	--
Summe Sonstige laufende Erträge	74.872,22	116.232,00	171.209,66	54.977,66	47,30

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 799.211,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.761,08 Euro bzw. um 2,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 831.100 Euro um -31.888,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,84 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	71.469,27	74.785,00	67.767,60	-7.017,40	-9,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.864,75	141.147,00	130.318,35	-10.828,65	-7,67
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	105.442,00	103.500,00	102.476,12	-1.023,88	-0,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	459.222,38	488.775,00	475.390,47	-13.384,53	-2,74
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	20.392,77	22.793,00	23.258,86	465,86	2,04
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	778.391,17	831.000,00	799.211,40	-31.788,60	-3,83
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	59,15	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	778.450,32	831.100,00	799.211,40	-31.888,60	-3,84



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 799.211,40 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 20.820,23 Euro bzw. um 2,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 831.000 Euro um -31.788,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,83 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	10.673,00	11.690,00	11.838,82	148,82	1,27
Dienstbezüge und dergleichen	33.137,55	39.925,00	35.470,25	-4.454,75	-11,16
Beiträge zu Versorgungskassen	2.311,15	2.720,00	2.626,17	-93,83	-3,45
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.315,36	8.735,00	8.678,93	-56,07	-0,64
Personalnebenaufwendungen	67,56	100,00	67,56	-32,44	-32,44
Zuführung zu Rückstellungen	11.628,65	3.500,00	3.210,87	-289,13	-8,26
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	0,00	1.380,00	0,00	-1.380,00	-100,00
Versorgungsaufwendungen	6.336,00	6.735,00	5.875,00	-860,00	-12,77
Summe	71.469,27	74.785,00	67.767,60	-7.017,40	-9,38

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 67.767,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.701,67 Euro bzw. um -5,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 74.785 Euro um -7.017,40 Euro ab, diese Abweichung entspricht -9,38 Prozent.

Die Abweichung begründet sich insbesondere durch geringere Aufwendungen bei den Gemeindebediensteten.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 130.318,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.453,60 Euro bzw. um 6,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 141.147 Euro um -10.828,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht -7,67 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwas- ser / Abfall	14.821,72	22.950,00	24.467,70	1.517,70	6,61
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	15.237,21	7.400,00	5.202,79	-2.197,21	-29,69
Bewirtschaftung der Grundstücke und Ge- bäude	10.418,89	14.000,00	13.379,64	-620,36	-4,43
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	11.531,16	24.100,00	7.481,20	-16.618,80	-68,96
Fahrzeugunterhaltung	4.632,67	4.250,00	3.892,18	-357,82	-8,42
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	406,59	500,00	210,24	-289,76	-57,95
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	269,44	1.550,00	778,75	-771,25	-49,76
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüs- tungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	2.907,53	8.950,00	1.916,25	-7.033,75	-78,59
Kostenerstattungen	12.369,51	20.278,00	13.411,95	-6.866,05	-33,86
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.270,03	37.169,00	59.577,65	22.408,65	60,29
Summe	121.864,75	141.147,00	130.318,35	-10.828,65	-7,67

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	6.529,27	10.400,00	15.890,02	5.490,02	52,79
Wasser / Abwasser	3.654,44	4.100,00	4.662,68	562,68	13,72
Heizöl	3.822,38	6.500,00	3.144,41	-3.355,59	-51,62
Abfallbeseitigung	815,63	1.950,00	770,59	-1.179,41	-60,48

Im Bereich Energie, Ver- und Entsorgungsaufwand wurden gegenüber den Planansätzen 392,34 Euro mehr benötigt als ursprünglich geplant. Die Mehraufwendungen resultieren insbesondere aus den Stromaufwendungen im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses (+2.955,70 Euro). Größere Einsparungen gab es beim Heizöl und der Abfallbeseitigung. Die Kosten für Wasser/Abwasser waren geringfügig über dem Planansatz.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude kam es gegenüber den Planansätzen zu Einsparungen in Höhe von 4.622,50 Euro. Nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Grüns (-2.641,78 Euro) und Dorfgemeinschaftshauses (-975,41 Euro) sorgen für die größten Abweichungen zum Einsatz. Weitere kleinere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Die lfd. Straßenoberflächenentwässerung beläuft sich im Jahr 2024 auf 13.056,12 Euro.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 2.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung um 521,20 Euro überschritten.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 10.000,- Euro wurde lediglich in Höhe von 1.706,71 Euro beansprucht. Die geplanten Mittel zur Straßenreinigung und Winterdienst (2.500,- Euro) wurden um 450,82 Euro überschritten.

Die Mittel zur Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege in Höhe von 2.000,- wurden nur teilweise in Höhe von 302,47 Euro benötigt.

Für Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen wurden keine Mittel verausgabt (-1.000,- Euro). Der geplante Ansatz in Höhe von 6.600,- Euro für die Unterhaltung und Ausweisung von Wanderwegen wurde nur nicht in Anspruch genommen.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 3.892,18 Euro aufgewendet und somit 357,82 Euro mehr als im Planjahr kalkuliert. Erhöhte Aufwendungen sind bei den Wartungs- und Instandsetzungskosten (+960,97 Euro) zu nennen. Einsparungen hingegen gab es bei den Betriebs- und Schmierstoffen (-818,79 Euro) sowie Reifen (-500,- Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 500,- Euro wurde um 289,76 Euro unterschritten.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 778,75 Euro um 771,25 Euro unter den Planansätzen.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Das Ergebnis liegt mit 1.916,25 Euro unter dem Planansatz von 8.950,- Euro. Einsparungen gab es insbesondere im Bereich der Gemeindestraßen (-3.000,- Euro), dem öffentlichen Grün (-1.500,- Euro) sowie den sonstigen Erholungseinrichtungen (-2.500,- Euro). Hier wurde eingeplante Sonderbedarf für die Anschaffung von Ruhebänken nicht in Anspruch genommen. Kleine Einsparungen in verschiedenen Bereichen runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 13.411,95 Euro um 6.866,05 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Erstattungen setzen sich insbesondere aus der Sonderumlage Forst (6.161,59 Euro) und den Aufwendungen zur Erstattung der Walddarbeiterlöhne (6.382,30 Euro) zusammen. Hinzu kommen 668,06 Euro aus einer Korrektur des Preisnachlasses auf die Netznutzung Strom im Bereich der Konzessionsabgaben sowie 200,- Euro Erstattung der Versicherungsbeiträge des Objekts "Kapellenstraße 5".

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen mit 59.577,65 Euro um 22.408,65 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzrückearbeiten im Forst tragen ausschließlich zu dieser Überschreitung bei. Der Planansatz wird hier mit 55.941,31 Euro um 25.872,31 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen konnten nur teilweise durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt werden (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Kleinere Einsparungen in anderen Bereichen runden diesen Posten ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 102.476,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.965,88 Euro bzw. um -2,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 103.500 Euro um -1.023,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,99 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	16.821,00	14.130,00	14.332,00	202,00	1,43
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14,00	20,00	14,00	-6,00	-30,00
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.914,00	12.940,00	12.589,34	-350,66	-2,71
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.083,00	73.100,00	73.083,00	-17,00	-0,02
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	12,00	20,00	12,00	-8,00	-40,00
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	2.598,00	2.504,00	2.445,78	-58,22	-2,33
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	786,00	0,00	-786,00	-100,00
Summe	105.442,00	103.500,00	102.476,12	-1.023,88	-0,99

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die wichtigste Aufwandsart dar.

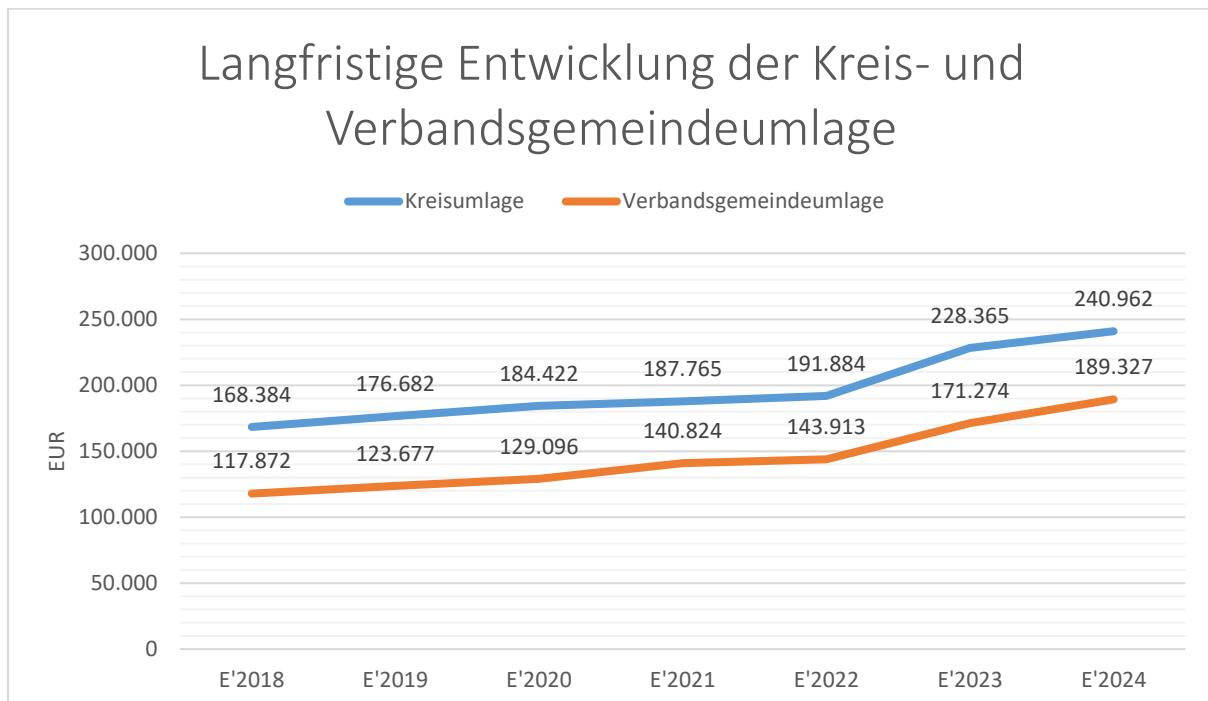
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhanden) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	43.050,21	49.570,00	34.490,85	-15.079,15	-30,42
Gewerbesteuerumlage	16.533,17	8.864,00	10.610,62	1.746,62	19,70
Allgemeine Umlagen	399.639,00	430.341,00	430.289,00	-52,00	-0,01
davon Kreisumlage	228.365,00	240.991,00	240.962,00	-29,00	-0,01
davon Umlagen an Gemeindeverbände	171.274,00	189.350,00	189.327,00	-23,00	-0,01
Summe	459.222,38	488.775,00	475.390,47	-13.384,53	-2,74

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 475.390,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 16.168,09 Euro bzw. um

3,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 488.775 Euro um -13.384,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,74 Prozent.

Ursächlich für die Einsparungen sind die Zuweisungen und Zuschüsse zur Erstattung der Personal- und Sachkosten in der Kindertagesstätte. Diese lagen mit 32.819,85 Euro deutlich unter dem Ansatz von 46.220,- Euro. Zuschüsse an Vereine, Gruppierungen und junge Familien wurden in Höhe von 1.671,- Euro aufgewendet.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 23.258,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.866,09 Euro bzw. um 14,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 22.793 Euro um 465,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,04 Prozent.

Die größten Einzelposten sind die Geschäfts- und sonstigen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 12.633,04 Euro und den Umlagen aus Schadensausgleichskassen in Höhe von 4.383,31,- Euro.

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	615,75	2.900,00	1.121,27	-1.778,73	-61,34
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	2.250,00	164,14	-2.085,86	-92,70
GeschäftsAufwendungen	7.772,83	4.639,00	7.194,19	2.555,19	55,08
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.560,24	4.985,00	5.489,24	504,24	10,12
Sonstige Steueraufwendungen	788,09	500,00	788,09	288,09	57,62
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwal- tungstätigkeit	6.655,86	7.519,00	8.501,93	982,93	13,07
Sonstige laufende Aufwendungen	20.392,77	22.793,00	23.258,86	465,86	2,04

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und sonstigen Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 8.626,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.426,84 Euro bzw. um 169,59 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.100 Euro um 7.526,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 684,25 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer und sonstigen Zinsen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -59,15 Euro bzw. um -100,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 100 Euro um -100 Euro ab, diese Abweichung entspricht -100,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 8.626,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 5.485,99 Euro bzw. um 174,67 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.000 Euro um 7.626,80 Euro ab, diese Abweichung entspricht 762,68 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 sind keine über- und außerplanmäßige Aufwendungen angefallen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind mit 1.746,62 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehr-aufwendungen
				0,00
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
5431	Gewerbesteuerumlage	8.864,00	10.610,62	1.746,62
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		8.864,00	10.610,62	1.746,62

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 1,23 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuweisungen und Zuschüsse - Freiwillige Feuerwehr Hübingen 76 € - MGV Frohsinn 76 € - Blasorchester Daubach 76 € - Kinder- und Jugendchor Buchfinkenland 76 € - DRK OV Daubach 56 € - Nachbarschaftshilfe 100 € - Jugendarbeit Tennisverein 255 € - Gymnastikverein 76 € - Tennisverein 76 € - Förderverein Grundschule Horbach 76 €	943,00
11100	Mitgliedsbeitrag Westerwald Gäste-Service	103,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	2.137,24
28100	Zuweisungen und Zuschüsse - Möhnenverein 76 € - Westerwaldverein 76 € - Theaterverein "Hiwinger Kliepänz" 76	228,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	6.364,69
36550	Beitrag Förderverein KiGa Hübingen	76,00
	zusammen	9.851,93

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	513.660,62	435.575,00	446.586,06	11.011,06	2,53
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	182.535,00	108.545,00	107.561,00	-984,00	-0,91
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.092,30	5.000,00	6.392,06	1.392,06	27,84
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.489,20	55.998,00	80.099,11	24.101,11	43,04
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.954,09	9.650,00	10.121,73	471,73	4,89
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	14.133,92	116.232,00	15.679,62	-100.552,38	-86,51
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	763.865,13	731.000,00	666.439,58	-64.560,42	-8,83
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	60.459,31	71.285,00	64.266,74	-7.018,26	-9,85
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	116.866,12	141.147,00	132.107,96	-9.039,04	-6,40
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	460.889,08	488.775,00	472.805,86	-15.969,14	-3,27
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	21.242,26	22.793,00	24.083,67	1.290,67	5,66
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	659.456,77	724.000,00	693.264,23	-30.735,77	-4,25
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	104.408,36	7.000,00	-26.824,65	-33.824,65	-483,21
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanz-einzahlungen	3.199,96	1.100,00	8.351,80	7.251,80	659,25
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanz-auszahlungen	59,15	100,00	0,00	-100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan-zin- und -auszahlungen	3.140,81	1.000,00	8.351,80	7.351,80	735,18
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus-zahlungen	107.549,17	8.000,00	-18.472,85	-26.472,85	-330,91
F23 - Saldo der ordentlichen und außeror-dentlichen Ein- und Auszahlungen	107.549,17	8.000,00	-18.472,85	-26.472,85	-330,91
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwen-dungen	--	116.000,00	0,00	-116.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnli-chen Entgelten, sonstige Sonderposten	136.891,30	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	154.350,00	22.000,00	127.430,00	105.430,00	479,23
F27 - Summe der Einzahlungen aus Inves-titionstätigkeit	291.241,30	139.000,00	127.430,00	-11.570,00	-8,32
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermö-gensgegenstände	0,00	57.500,00	35.000,00	-22.500,00	-39,13
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	253.662,22	466.500,00	20.543,19	-445.956,81	-95,60
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	34.000,00	33.257,00	-743,00	-2,19
F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves-titionstätigkeit	253.662,22	558.000,00	88.800,19	-469.199,81	-84,09
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.579,08	-419.000,00	38.629,81	457.629,81	109,22

Jahresabschluss OG Hübingen

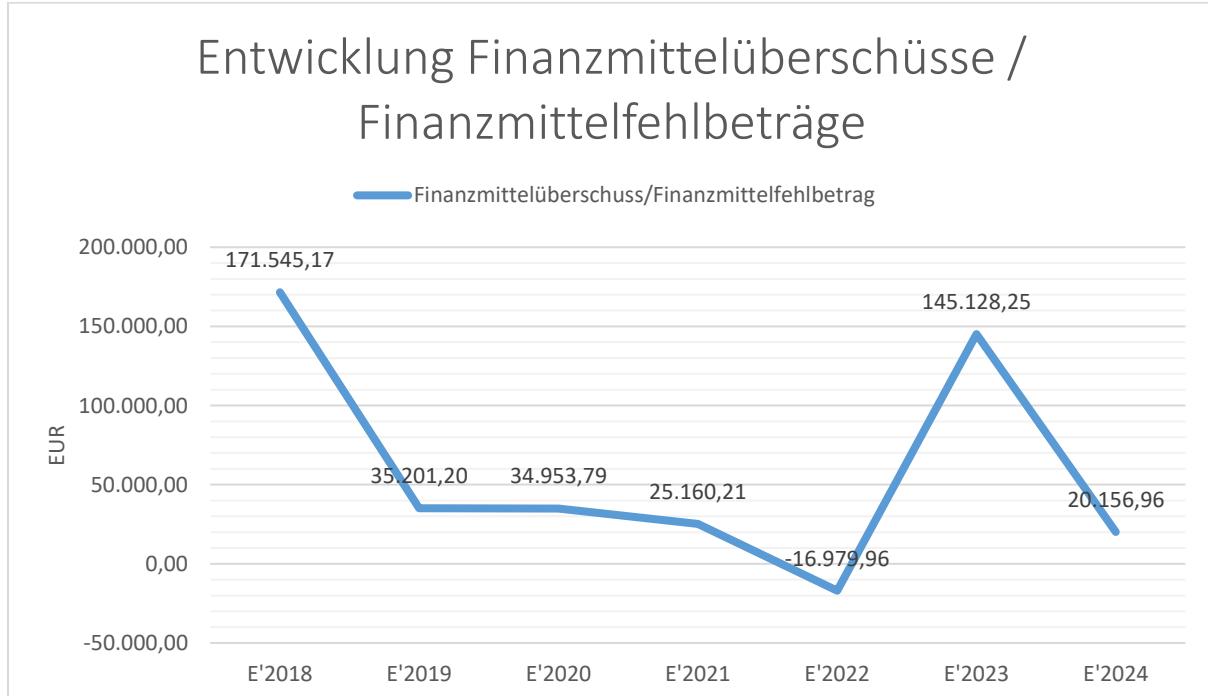
	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	145.128,25	-411.000,00	20.156,96	431.156,96	104,90
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (ein- schl. durchlaufende Gelder)	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	107.549,17	8.000,00	-18.472,85	-26.472,85	-330,91
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit,
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit.

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 127.430,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -163.811,30 Euro bzw. um -56,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 139.000 Euro um -11.570 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,32 Prozent.

Durch den Verkauf des Objekts "Kapellenstraße 5" konnten 124.900,- Euro erzielt werden. Die restlichen 2.530,- Euro stammen aus dem Verkauf eines kleinen Flurstücks.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 88.800,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -164.862,03 Euro bzw. um -64,99 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 558.000 Euro um -469.199,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -84,09 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 35.000,- Euro,
- Auszahlungen für Sachanlagen 20.543,19 Euro,
- Sonstige Investitionsauszahlungen 33.257,- Euro.

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Übertrag aus Vorjahr 2024	Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Abweichung 2024
11100	Verwaltungssteuerung	0,0	2,0	2,6	-0,6
11420	Liegenschaften	0,0	3,0	0,0	3,0
11430	Bauhof	0,0	2,0	0,0	2,0
51130	Dorferneuerung	7,5	7,5	0,0	15,0
54100	Gemeindestraßen	0,0	314,0	68,4	245,6
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,0	2,0	0,0	2,0
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	0,0	2,5	3,9	-1,4
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	0,0	225,0	13,9	211,1
	Zusammen	7,5	558,0	88,8	476,7

In die Einrichtung des Notfalltreffpunkts wurden 2.639,78 Euro investiert.

Für die Erschließung "Oberm Görgengarten - Erweiterung" wurden insgesamt 68.274,50 Euro verausgabt.

3.942,47 Euro wurden in die Einrichtung eines neuen Themenwegs investiert.

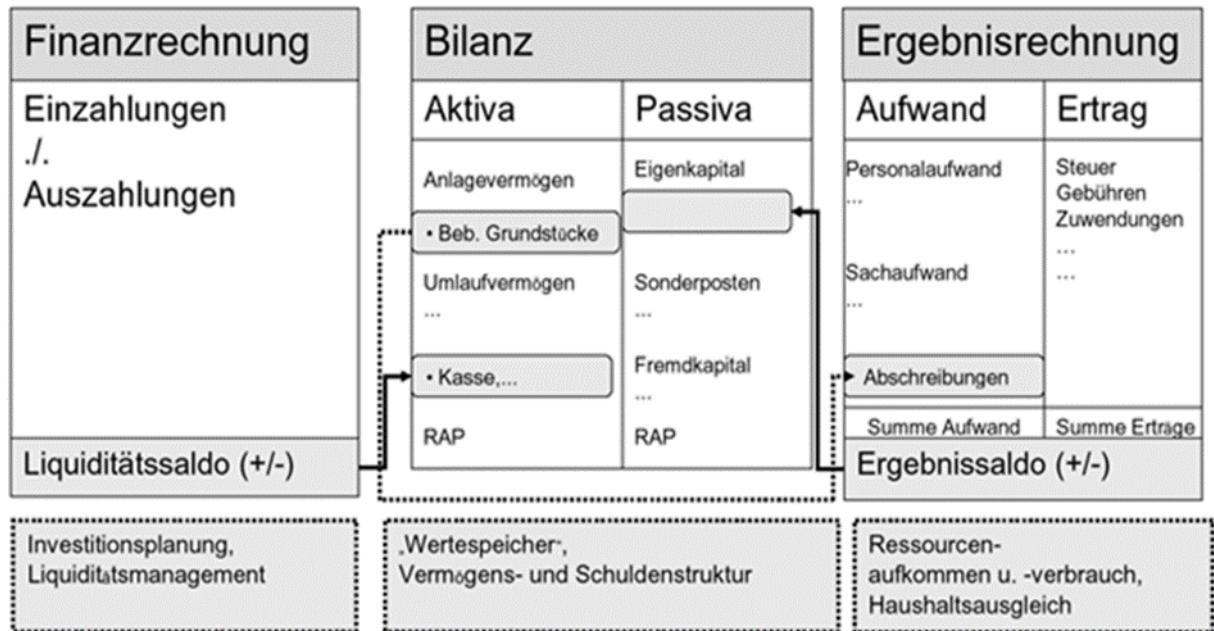
Hinzu kommen weitere 13.943,44 Euro für die Erneuerung der Außenflächen an der Buchfinkenlandhalle.

2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind ebenfalls keine auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	26.362,26
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	35.254,61
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	-199.383,80
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	76.897,40
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	131.848,36
6	Zwischensumme		70.978,83
7	Jahresergebnis	2024	96.420,64
8	Gesamtsumme		167.399,47

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 96.420,64 Euro ab.

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	44.703,39	0,00	44.703,39
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	8.528,49	0,00	8.528,49
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	37.757,19	0,00	37.757,19
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	24.301,02	0,00	24.301,02
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	107.549,17	0,00	107.549,17
6	Zwischensumme				222.839,26
7	Jahresergebnis	2024	-18.472,85	0,00	-18.472,85
8	Gesamtsumme				204.366,41

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung von 0,- Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen -18.472,85 Euro. Unter Berücksichtigung der fünf Vorjahresergebnisse kann insgesamt ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 204.366,41 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung erfüllt die Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO, somit sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich gegeben.

Die Finanzrechnung und die Bilanz erfüllen die Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO nicht.

Die Jahresrechnung 2024 der Ortsgemeinde Hübingen ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 2.063,94 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	280,00	0,00	-280,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.623,14	50,00	6.736,15	6.686,15	13.372,30
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	1.617,19	1.650,00	3.604,72	1.954,72	118,47
E7 - Sonstige laufende Erträge	30,00	103.632,00	149.413,83	45.781,83	44,18
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	9.270,33	105.612,00	159.754,70	54.142,70	51,27
E9 - Personal- und Versorgungsaufwandungen	71.469,27	74.785,00	67.767,60	-7.017,40	-9,38
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.273,05	11.100,00	10.830,18	-269,82	-2,43
E11 - Abschreibungen	3.544,00	4.276,00	3.221,12	-1.054,88	-24,67
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	867,00	1.000,00	943,00	-57,00	-5,70
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	7.333,97	10.629,00	6.809,87	-3.819,13	-35,93
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	93.487,29	101.790,00	89.571,77	-12.218,23	-12,00
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-84.216,96	3.822,00	70.182,93	66.360,93	1.736,29
E20 - Ordentliches Ergebnis	-84.216,96	3.822,00	70.182,93	66.360,93	1.736,29
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	51.571,30	47.500,00	0,00	-47.500,00	-100,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-32.645,66	51.322,00	70.182,93	18.860,93	36,75

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-28.686,17	-31.788,00	18.094,79	49.882,79	156,92
11140 - Gremien	-652,19	-1.050,00	-763,04	286,96	27,33
11420 - Liegenschaften	3.831,11	100.710,00	110.894,76	10.184,76	10,11
11430 - Bauhof	-58.709,71	-64.050,00	-58.043,58	6.006,42	9,38
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-84.216,96	3.822,00	70.182,93	66.360,93	1.736,29

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.623,14	50,00	6.486,15	6.436,15	12.872,30
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.617,19	1.650,00	3.604,72	1.954,72	118,47
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	30,00	103.632,00	1.397,99	-102.234,01	-98,65
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	9.270,33	105.332,00	11.488,86	-93.843,14	-89,09
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlun- gen	60.459,31	71.285,00	64.266,74	-7.018,26	-9,85
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleis- tungen	10.265,59	11.100,00	11.313,42	213,42	1,92
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	1.000,00	1.810,00	810,00	81,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	7.598,37	10.629,00	7.394,38	-3.234,62	-30,43
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	78.323,27	94.014,00	84.784,54	-9.229,46	-9,82
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-69.052,94	11.318,00	-73.295,68	-84.613,68	-747,60
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	-69.052,94	11.318,00	-73.295,68	-84.613,68	-747,60
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.571,30	47.500,00	0,00	-47.500,00	-100,00
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-17.481,64	58.818,00	-73.295,68	-132.113,68	-224,61
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	22.000,00	124.900,00	102.900,00	467,73
F27 - Summe der Einzahlungen aus Inves- titionstätigkeit	0,00	22.000,00	124.900,00	102.900,00	467,73
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	7.000,00	2.639,78	-4.360,22	-62,29
F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves- titionstätigkeit	0,00	7.000,00	2.639,78	-4.360,22	-62,29
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000,00	122.260,22	107.260,22	715,07
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-17.481,64	73.818,00	48.964,54	-24.853,46	-33,67
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-17.481,64	58.818,00	-73.295,68	-132.113,68	-224,61
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	160,00	160,00	160,00	0,00	0,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	2.732,19	2.732,19	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	160,00	660,00	2.892,19	2.232,19	338,21
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.830,19	2.550,00	299,77	-2.250,23	-88,24
E11 - Abschreibungen	5.736,00	5.750,00	5.984,00	234,00	4,07
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	42.183,21	46.570,00	33.047,85	-13.522,15	-29,04
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.795,40	5.100,00	6.440,69	1.340,69	26,29
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	61.544,80	59.970,00	45.772,31	-14.197,69	-23,67
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-61.384,80	-59.310,00	-42.880,12	16.429,88	27,70
E20 - Ordentliches Ergebnis	-61.384,80	-59.310,00	-42.880,12	16.429,88	27,70
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.385,49	-5.000,00	0,00	5.000,00	100,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-66.770,29	-64.310,00	-42.880,12	21.429,88	33,32

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-3.947,40	-4.850,00	-3.998,95	851,05	17,55
36550 - Förderung anderer Träger	-44.509,21	-48.800,00	-35.621,85	13.178,15	27,00
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-768,55	-2.140,00	-250,32	1.889,68	88,30
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-12.159,64	-3.520,00	-3.009,00	511,00	14,52
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-61.384,80	-59.310,00	-42.880,12	16.429,88	27,70

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	0,00	-500,00	-100,00
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	2.732,19	2.732,19	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	0,00	500,00	2.732,19	2.232,19	446,44
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleis- tungen	9.830,19	2.550,00	299,77	-2.250,23	-88,24
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	39.764,77	46.570,00	33.275,85	-13.294,15	-28,55
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.530,31	5.100,00	6.718,19	1.618,19	31,73
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	53.125,27	54.220,00	40.293,81	-13.926,19	-25,68
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-53.125,27	-53.720,00	-37.561,62	16.158,38	30,08
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	-53.125,27	-53.720,00	-37.561,62	16.158,38	30,08
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.385,49	-5.000,00	0,00	5.000,00	100,00
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-58.510,76	-58.720,00	-37.561,62	21.158,38	36,03
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-58.510,76	-58.720,00	-37.561,62	21.158,38	36,03
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-58.510,76	-58.720,00	-37.561,62	21.158,38	36,03
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	32.379,00	32.430,00	29.421,00	-3.009,00	-9,28
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.401,98	57.780,00	56.767,20	-1.012,80	-1,75
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.754,19	55.948,00	63.577,53	7.629,53	13,64
E6 - Kostenerstattungen und -umlagen	8.972,80	8.000,00	8.010,63	10,63	0,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	63.342,22	12.600,00	19.063,64	6.463,64	51,30
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	211.850,19	166.758,00	176.840,00	10.082,00	6,05
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.761,51	127.497,00	119.188,40	-8.308,60	-6,52
E11 - Abschreibungen	96.162,00	93.474,00	93.271,00	-203,00	-0,22
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	2.000,00	500,00	-1.500,00	-75,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	9.263,40	7.064,00	10.008,30	2.944,30	41,68
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	207.186,91	230.035,00	222.967,70	-7.067,30	-3,07
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	4.663,28	-63.277,00	-46.127,70	17.149,30	27,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	4.663,28	-63.277,00	-46.127,70	17.149,30	27,10
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.185,81	-42.500,00	0,00	42.500,00	100,00
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	-41.522,53	-105.777,00	-46.127,70	59.649,30	56,39

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-2.984,00	-2.250,00	-747,00	1.503,00	66,80
54100 - Gemeindestraßen	20.558,39	-40.930,00	-26.647,42	14.282,58	34,90
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.091,90	-1.500,00	-3.452,39	-1.952,39	-130,16
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-5.723,09	-7.250,00	-4.522,05	2.727,95	37,63
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	2.497,76	-6.920,00	-924,83	5.995,17	86,64
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	10.639,25	-1.270,00	-870,87	399,13	31,43
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-16.447,74	16.393,00	-220,68	-16.613,68	-101,35
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	3.026,74	1.500,00	3.864,89	2.364,89	157,66
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-333,00	-2.340,00	-333,00	2.007,00	85,77
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-5.479,13	-16.710,00	-12.274,35	4.435,65	26,54
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	4.663,28	-63.277,00	-46.127,70	17.149,30	27,10

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	17.350,00	20.150,00	19.919,00	-231,00	-1,15
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.092,30	4.500,00	6.392,06	1.892,06	42,05
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.866,06	55.948,00	73.612,96	17.664,96	31,57
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.336,90	8.000,00	6.517,01	-1.482,99	-18,54
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	14.103,92	12.600,00	11.549,44	-1.050,56	-8,34
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	75.749,18	101.198,00	117.990,47	16.792,47	16,59
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.770,34	127.497,00	120.494,77	-7.002,23	-5,49
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	2.000,00	500,00	-1.500,00	-75,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.113,58	7.064,00	9.971,10	2.907,10	41,15
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	106.883,92	136.561,00	130.965,87	-5.595,13	-4,10
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-31.134,74	-35.363,00	-12.975,40	22.387,60	63,31
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-31.134,74	-35.363,00	-12.975,40	22.387,60	63,31
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-46.185,81	-42.500,00	0,00	42.500,00	100,00
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-77.320,55	-77.863,00	-12.975,40	64.887,60	83,34
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	--	116.000,00	0,00	-116.000,00	-100,00
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	136.891,30	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	154.350,00	0,00	2.530,00	2.530,00	--
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	291.241,30	117.000,00	2.530,00	-114.470,00	-97,84
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	57.500,00	35.000,00	-22.500,00	-39,13
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	253.662,22	459.500,00	17.903,41	-441.596,59	-96,10
F31 - Sonstige Investitionsauszahlungen	--	34.000,00	33.257,00	-743,00	-2,19
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	253.662,22	551.000,00	86.160,41	-464.839,59	-84,36
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	37.579,08	-434.000,00	-83.630,41	350.369,59	80,73
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-39.741,47	-511.863,00	-96.605,81	415.257,19	81,13
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	-77.320,55	-77.863,00	-12.975,40	64.887,60	83,34
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbeitrag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	509.133,20	435.575,00	459.876,35	24.301,35	5,58
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	165.185,00	88.395,00	87.642,00	-753,00	-0,85
E7 - Sonstige laufende Erträge	11.500,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	685.818,20	523.970,00	547.518,35	23.548,35	4,49
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	416.172,17	439.205,00	440.899,62	1.694,62	0,39
E15 - Summe der laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	416.172,17	439.205,00	440.899,62	1.694,62	0,39
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	269.646,03	84.765,00	106.618,73	21.853,73	25,78
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.199,96	1.100,00	8.626,80	7.526,80	684,25
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	59,15	100,00	0,00	-100,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	3.140,81	1.000,00	8.626,80	7.626,80	762,68
E20 - Ordentliches Ergebnis	272.786,84	85.765,00	115.245,53	29.480,53	34,37
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag) des Teilhaushalts	272.786,84	85.765,00	115.245,53	29.480,53	34,37

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	270.296,03	84.965,00	107.018,73	22.053,73	25,96
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.490,81	800,00	8.226,80	7.426,80	928,35
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	272.786,84	85.765,00	115.245,53	29.480,53	34,37

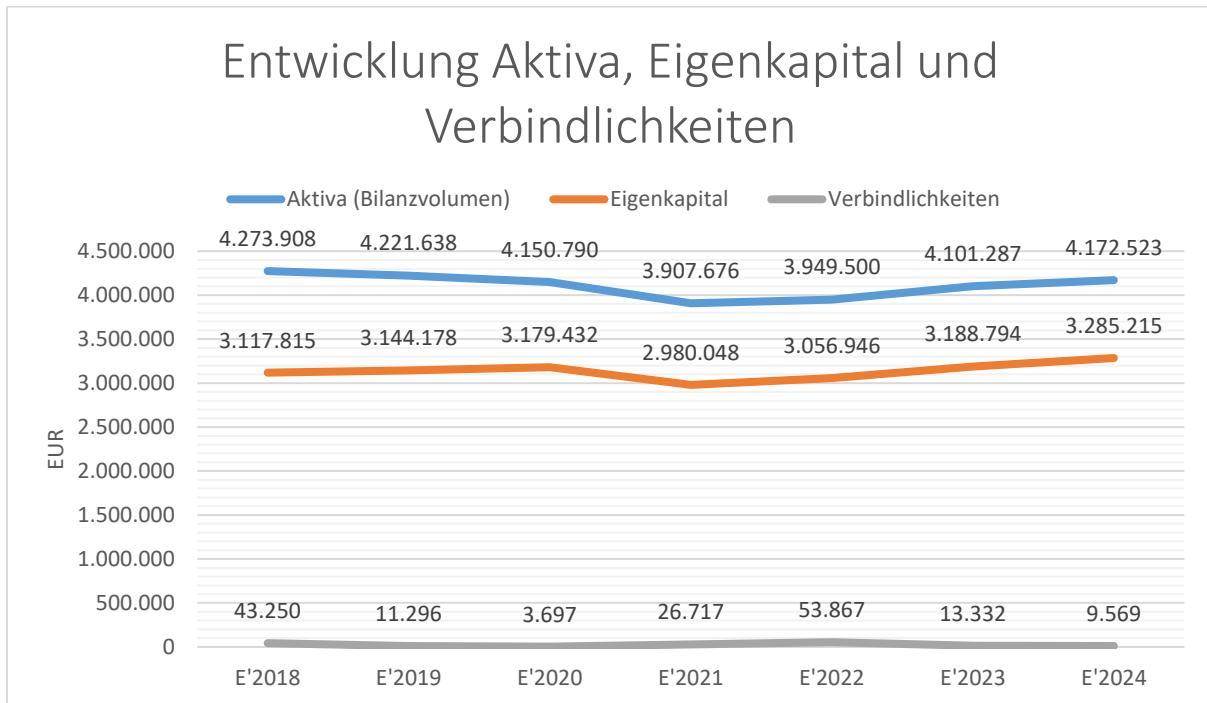
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert (fortg. wenn vorhan- den) 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	513.660,62	435.575,00	446.586,06	11.011,06	2,53
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	165.185,00	88.395,00	87.642,00	-753,00	-0,85
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	678.845,62	523.970,00	534.228,06	10.258,06	1,96
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	421.124,31	439.205,00	437.220,01	-1.984,99	-0,45
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	421.124,31	439.205,00	437.220,01	-1.984,99	-0,45
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	257.721,31	84.765,00	97.008,05	12.243,05	14,44
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanz- einzahlungen	3.199,96	1.100,00	8.351,80	7.251,80	659,25
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanz- auszahlungen	59,15	100,00	0,00	-100,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finan- zein- und -auszahlungen	3.140,81	1.000,00	8.351,80	7.351,80	735,18
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen	260.862,12	85.765,00	105.359,85	19.594,85	22,85
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	260.862,12	85.765,00	105.359,85	19.594,85	22,85
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	260.862,12	85.765,00	105.359,85	19.594,85	22,85
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-145.128,25	411.000,00	-20.156,96	-431.156,96	-104,90
F44 - Ausgleich Finanzaushalt	260.862,12	85.765,00	105.359,85	19.594,85	22,85
F45 - nachrichtlich: Mindest-Rückführungsbe- trag gemäß Tilgungsplan	--	--	--	--	--

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss OG Hübingen

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1 - Anlagevermögen	3.368.647,33	3.292.954,79	-75.692,54
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	183.973,00	204.641,00	20.668,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	80.156,00	73.919,00	-6.237,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	103.817,00	130.722,00	26.905,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	3.184.674,33	3.088.313,79	-96.360,54
1.2.1 - Wald, Forsten	1.100.924,07	1.100.805,75	-118,32
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.329,34	83.329,34	0,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	683.596,69	642.657,01	-40.939,68
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	982.673,13	909.302,68	-73.370,45
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	804,00	792,00	-12,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.666,00	12.492,00	-2.174,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.198,00	3.566,00	2.368,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	317.483,10	335.369,01	17.885,91
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	731.610,85	878.659,86	147.049,01
2.1 - Vorräte	26.652,17	75.195,82	48.543,65
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.669,75	22.956,40	15.286,65
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Waren	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss OG Hübingen

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	18.982,42	52.239,42	33.257,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	704.958,68	803.464,04	98.505,36
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.728,15	97.489,20	91.761,05
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.035,43	0,00	-10.035,43
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	685.292,88	705.449,84	20.156,96
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	3.902,22	525,00	-3.377,22
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Aktive Rechnungsabgrenzung	1.029,27	908,28	-120,99
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.029,27	908,28	-120,99
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	4.101.287,45	4.172.522,93	71.235,48
1. - Eigenkapital	3.188.794,18	3.285.214,82	96.420,64
1.1 - Kapitalrücklage	3.056.945,82	3.188.794,18	131.848,36
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	131.848,36	96.420,64	-35.427,72
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Passiva)	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	818.230,04	835.170,04	16.940,00
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	818.230,04	835.170,04	16.940,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	323.028,74	392.602,74	69.574,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	495.201,30	442.567,30	-52.634,00

Jahresabschluss OG Hübingen

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00	0,00
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	80.931,52	42.569,39	-38.362,13
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	73.327,00	32.840,00	-40.487,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	7.604,52	9.729,39	2.124,87
4 - Verbindlichkeiten	13.331,71	9.568,68	-3.763,03
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.620,30	7.830,16	-1.790,14
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.019,00	0,00	-1.019,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.434,41	1.459,52	-974,89
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	258,00	279,00	21,00
5 - Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
Summe Passiva	4.101.287,45	4.172.522,93	71.235,48

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	183.973,00	204.641,00	20.668,00
1.2 Sachanlagen	3.184.674,33	3.088.313,79	-96.360,54
Summe 1. Anlagevermögen	3.368.647,33	3.292.954,79	-75.692,54

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2024 um 75.692,54 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 147.049,01 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	26.652,17	75.195,82	48.543,65
2.2 Forderungen	704.958,68	803.464,04	98.505,36
Summe 2. Umlaufvermögen	731.610,85	878.659,86	147.049,01

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Hübingen die Heizölvorräte in der Buchfinkenlandhalle und in der Kapellenstraße 5 mit einem Wert von 22.956,40 Euro.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 besitzt die Ortsgemeinde Hübingen Vorratsvermögen in Form von Baugrundstücken in Höhe von 52.239,42 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	5.728,15	97.489,20	91.761,05
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10.035,43	0,00	-10.035,43
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	685.292,88	705.449,84	20.156,96
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	3.902,22	525,00	-3.377,22
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	704.958,68	803.464,04	98.505,36

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 98.505,36 Euro auf insgesamt 803.464,04 Euro erhöht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 705.449,84 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Hübingen führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

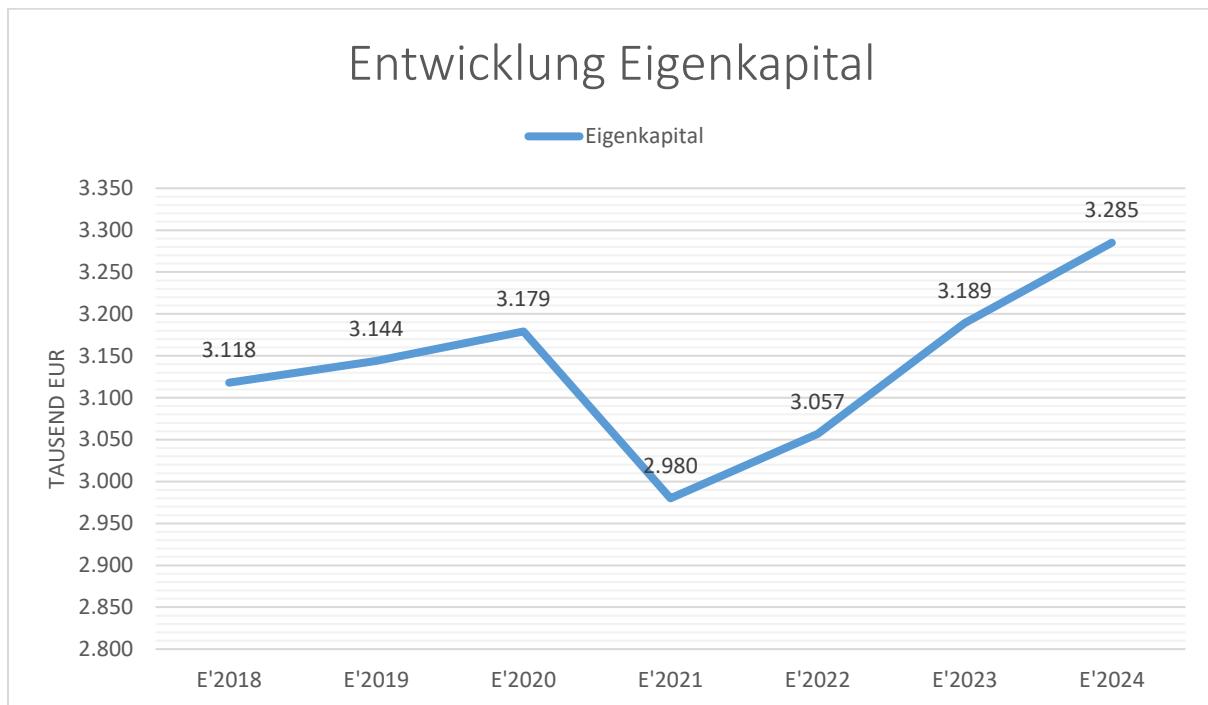
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 908,28 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z.B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	818.230,04	835.170,04	16.940,00
Summe 2. Sonderposten	818.230,04	835.170,04	16.940,00

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	73.327,00	32.840,00	-40.487,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	7.604,52	9.729,39	2.124,87
Summe 3. Rückstellungen	80.931,52	42.569,39	-38.362,13

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 40.487,- Euro auf 32.840,- Euro verringert.

Zusätzlich werden zum 31.12.2024 Rückstellungsansprüche für Urlaub der Beschäftigten der Ortsgemeinde in Höhe von 9.729,39 Euro in der Bilanz ausgewiesen.

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.620,30	7.830,16	-1.790,14
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.019,00	0,00	-1.019,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.434,41	1.459,52	-974,89
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	258,00	279,00	21,00
Summe 4. Verbindlichkeiten	13.331,71	9.568,68	-3.763,03

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtauflaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Hübingen

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	0,85	0,85
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	0,85	0,85

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Christiane Odelga	Werner Noll	Thomas Sanner-Brohl
Martin Schaaf	David Pehl	Lisa Kaspar
Jonas Hellmich	Christian Schmidt	Elisabeth Hoßbach
Simon Odelga	Christoph Meuer	Thomas Platz

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Hübingen ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 536 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den kleineren Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Hübingen zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Hübingen wird vom Ortsbürgermeister Hendrik Balagny geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Hübingen dargestellt.

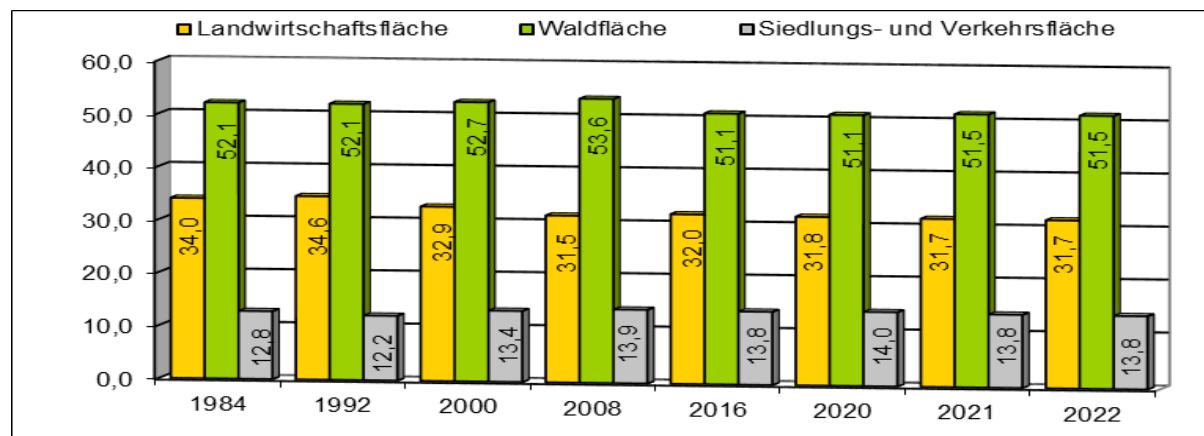
Produktverantwortlicher Ortsbürgermeister Hendrik Balagny			
Ehrenamtliche Ortsbeigeordnete Christiane Odelga, Werner Noll			
Teilhaushalt 1 Zentrale Verwaltung			
11 Verwaltungssteuerung	2.1 Heimat- und sonst. Kulturflege	3.1 Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	4.1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen
12 Gremien	2.2 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3.2 Dorferneuerung	4.2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
13 Liegenschaften	2.3 Förderung anderer Träger	3.3 Gemeindestraßen Komm. Winterdienst	
14 Bauhof	2.4 Einrichtungen der Jugendarbeit	3.4 öffentliches Grün	
	2.5 Förderung des Sports	3.5 sonst. Erholungseinrichtungen	
	2.6 Kommunale Sportstätten	3.6 Gewässerunterhaltung	
		3.7 Friedhofswesen	
		3.8 Kommunale Forstwirtschaft	
		3.9 Feld- und Wirtschaftswege	
		3.10 Kommunale Wirtschaftsförderung	
		3.11 Dorfgemeinschaftseinrichtungen	
		3.12 Tourismusförderung	

6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Hübingen. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

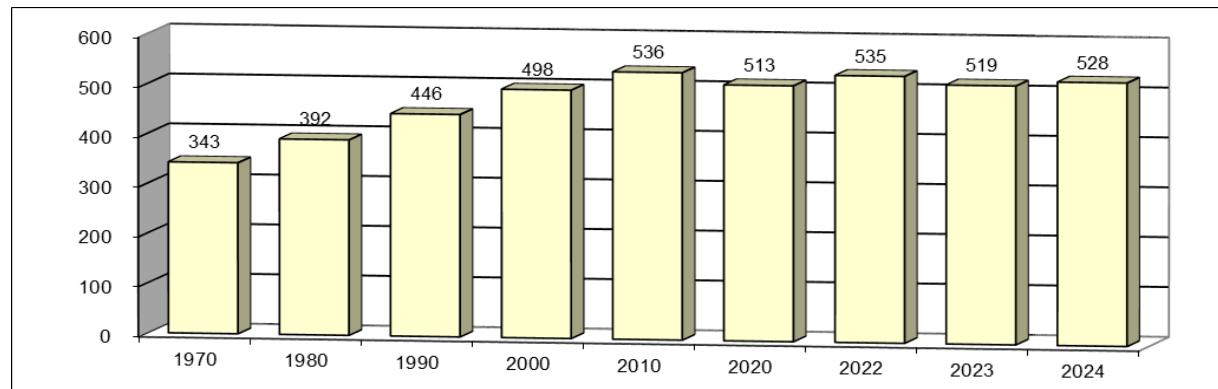
Die Ortsgemeinde Hübingen umfasst eine Fläche von 356 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2022 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 31,7 Prozent, auf den Wald 51,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 13,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zugrunde.

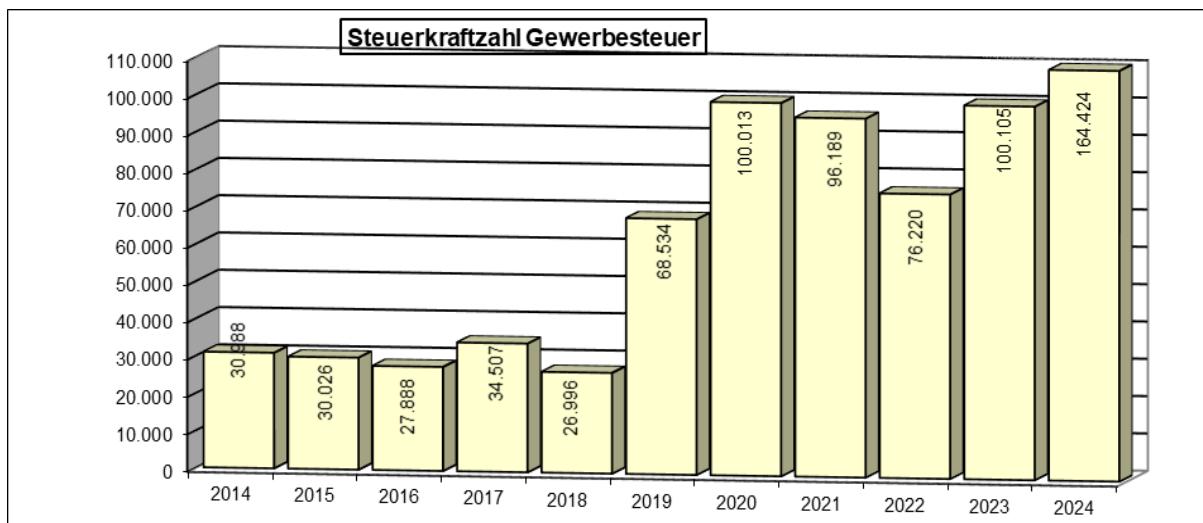
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Ortsgemeinde Hübingen 528 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 8 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Hübingen eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

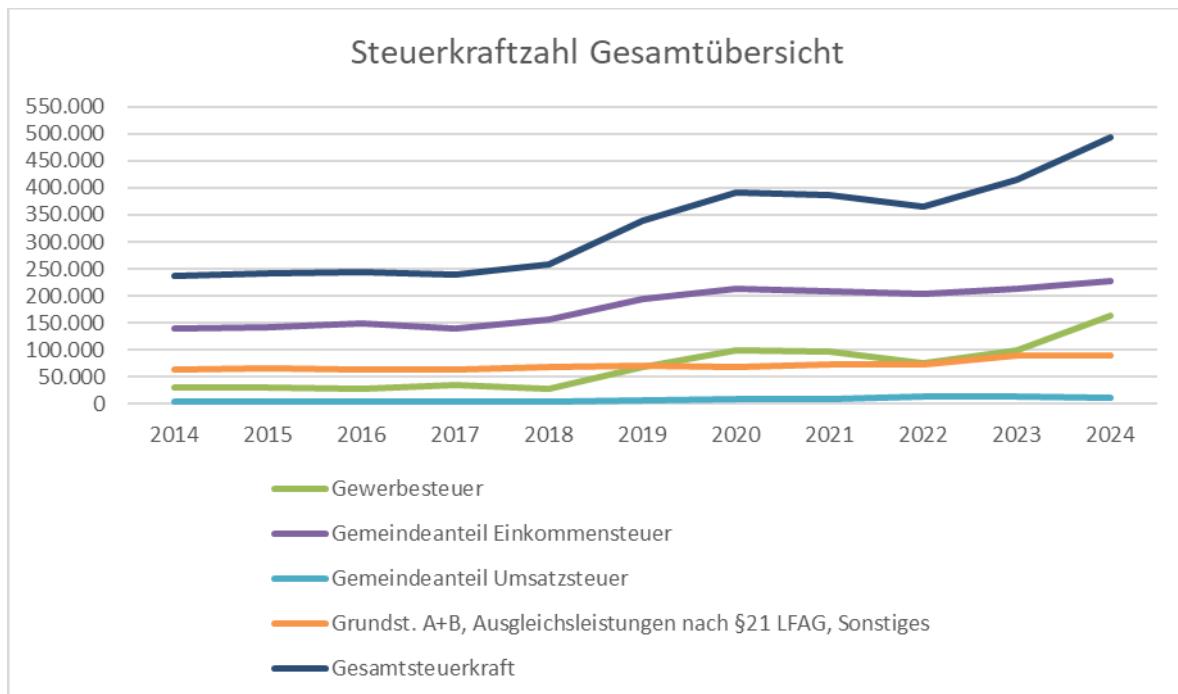


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Hübingen ist geprägt von klein- und mittelständigen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2024 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis zum 30.09.2023 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Hübingen stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes. Insgesamt erhöht sich die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr.



7 Kennzahlen

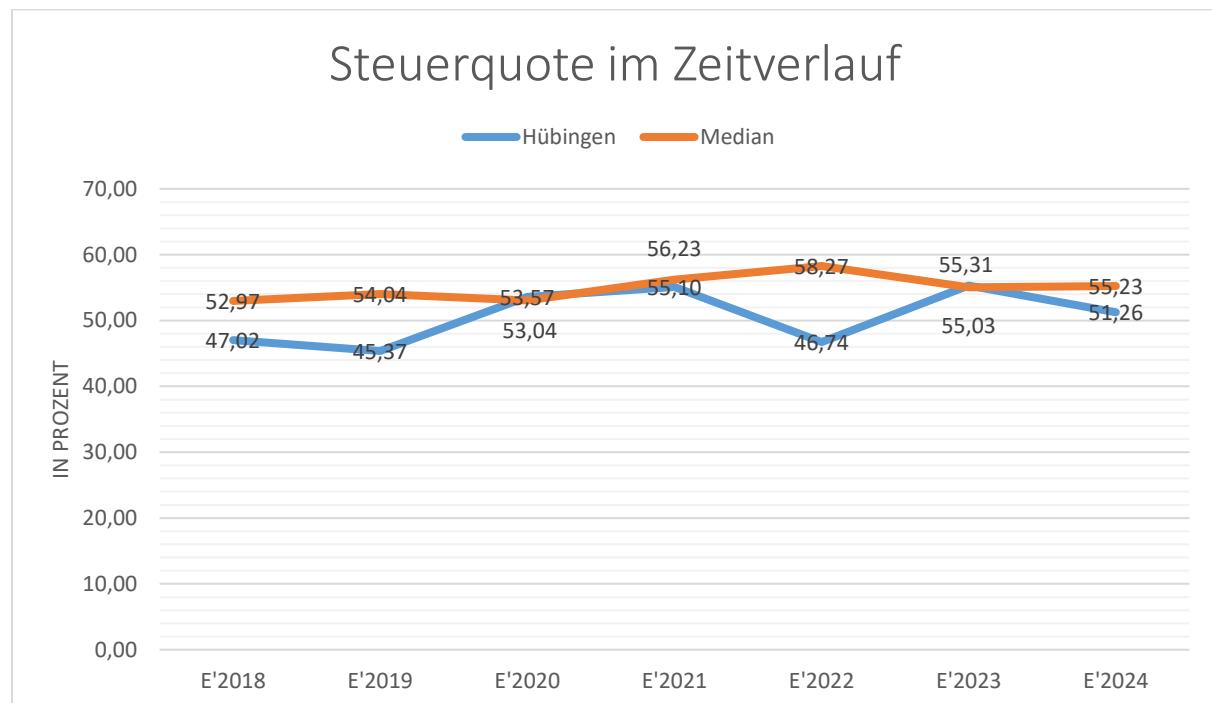
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

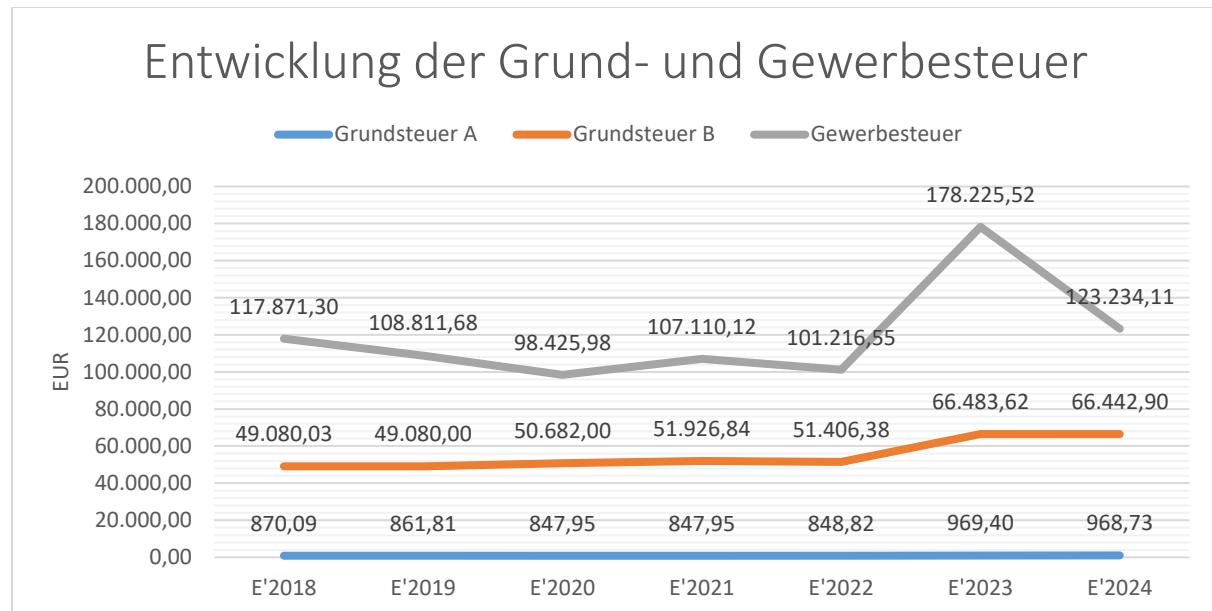
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Grundsteuer A	870	862	848	848	849	969	969
Grundsteuer B	49.080	49.080	50.682	51.927	51.406	66.484	66.443
Gewerbesteuer	117.871	108.812	98.426	107.110	101.217	178.226	123.234
Anteil Einkommenssteuer	206.245	218.435	203.861	207.404	215.315	224.744	224.330
Anteil Umsatzsteuer	7.583	8.703	9.314	13.478	12.342	12.227	13.631
Hundesteuern	1.571	1.640	1.544	1.453	1.453	1.622	1.653
Ausgleichsleistungen	18.814	21.467	21.229	21.019	21.993	24.862	29.616
Summe	402.035	408.999	385.904	403.239	404.574	509.133	459.876

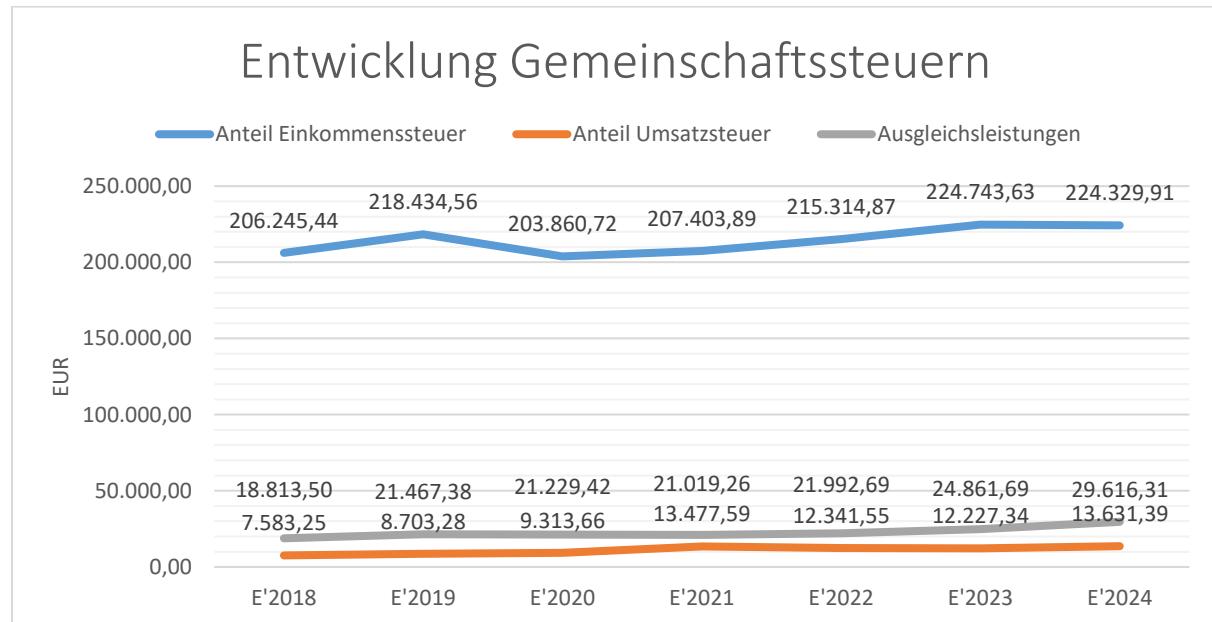
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuernumlage in Abzug zu bringen. Diese wird deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 28 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

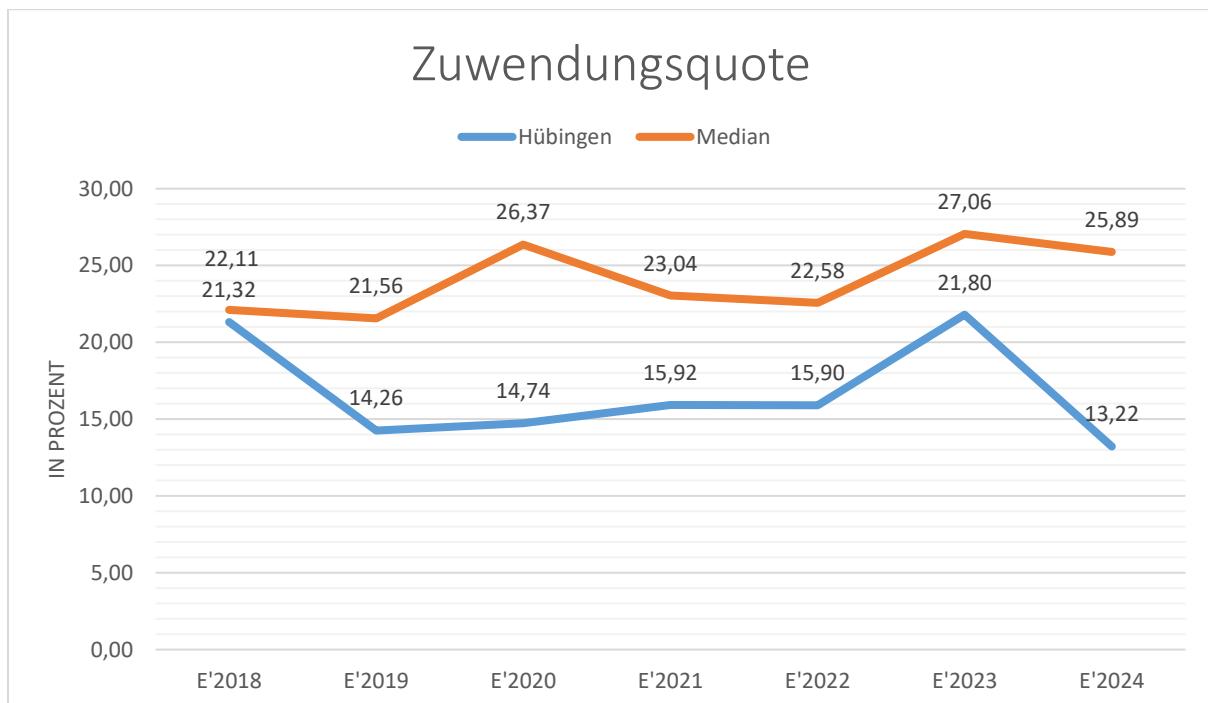
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Erträge aus Umlagen	176.441	125.297	105.108	115.034	135.906	197.724	117.223
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	163.817	103.520	69.987	83.085	114.005	165.185	87.642

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

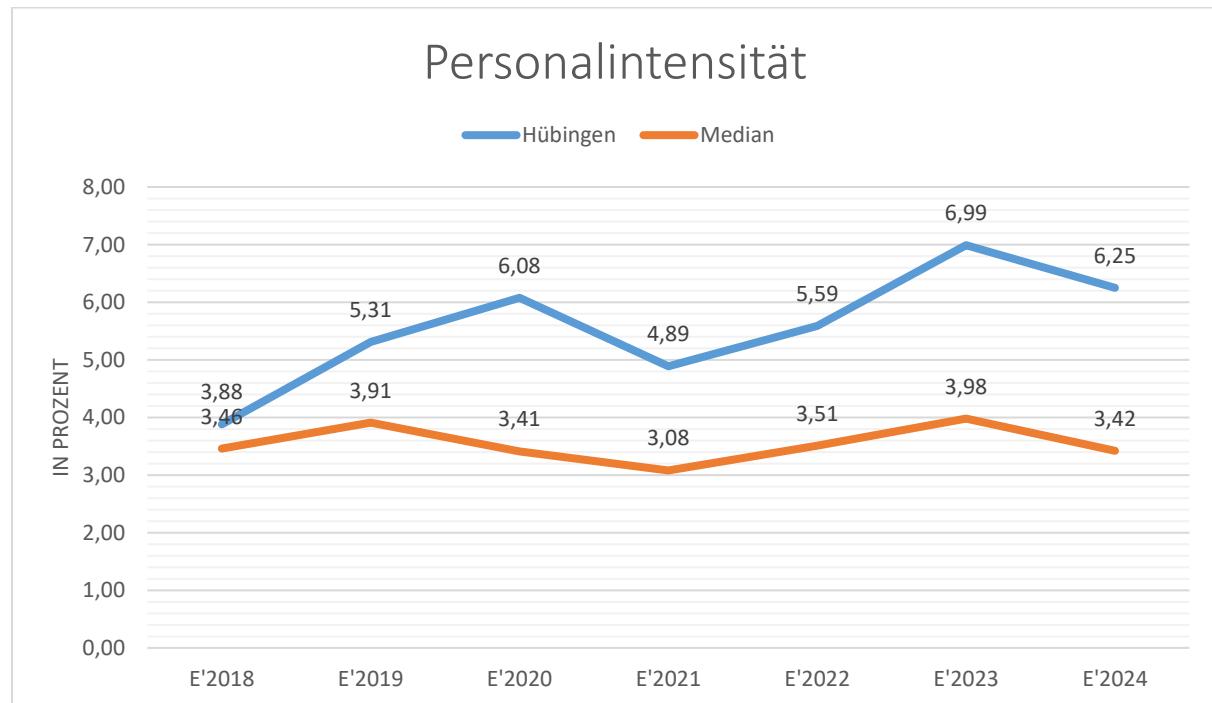


7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

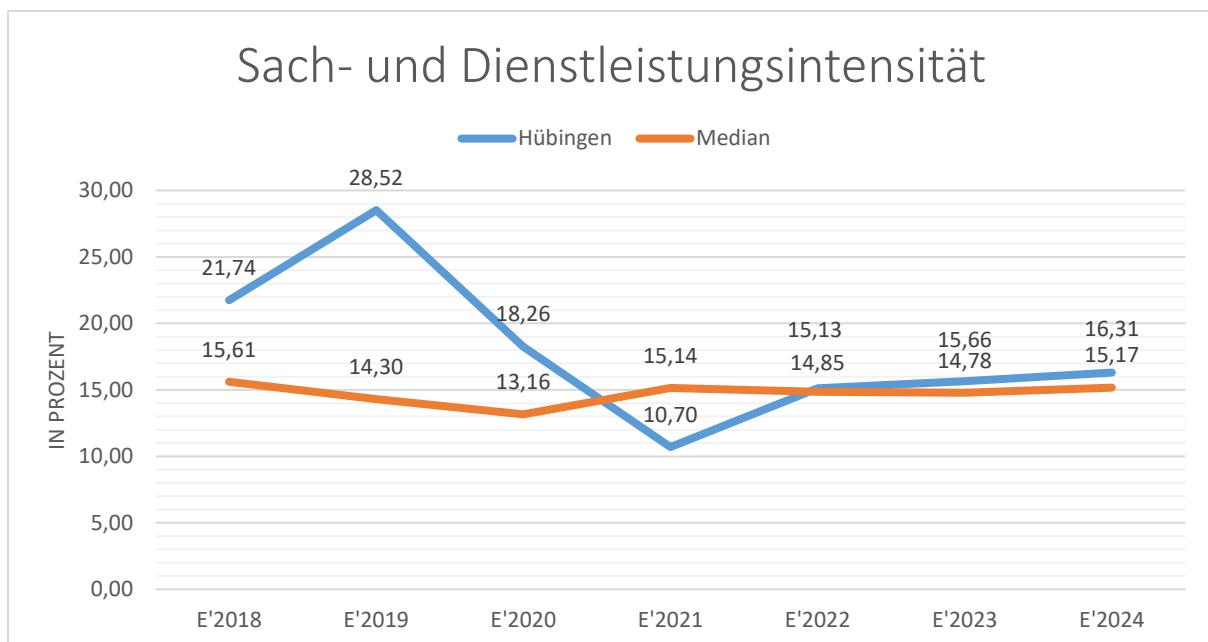
	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	9.363	10.079	9.922	9.848	10.761	10.673	11.839
Dienstbezüge und dergleichen	19.585	26.165	29.372	30.482	30.788	33.138	35.470
Beiträge zu Versorgungskassen	357	544	2.425	2.281	2.292	2.311	2.626
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	4.139	6.129	6.654	6.988	7.109	7.315	8.679
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	--	70	0	0	0	0	--
Personalnebenaufwendungen	--	56	68	68	68	68	68
Zuführung zu Rückstellungen	1.997	12.250	2.767	5.347	3.285	11.629	3.211
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.217	201	25	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	4.238	5.832	3.969	4.380	4.361	6.336	5.875
Summe	41.896	61.326	55.201	59.393	58.663	71.469	67.768

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



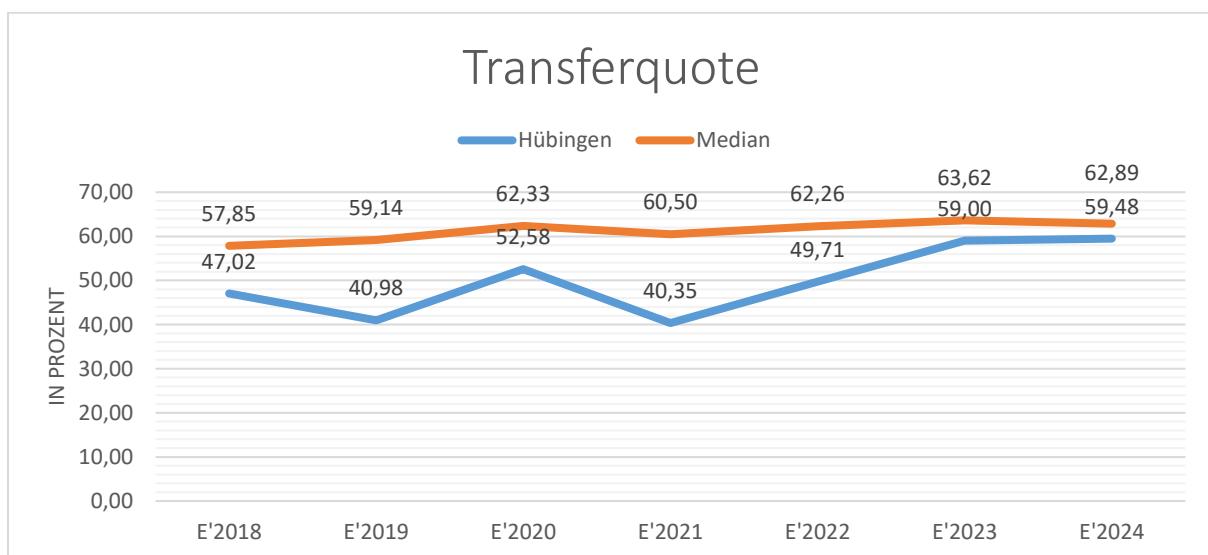
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

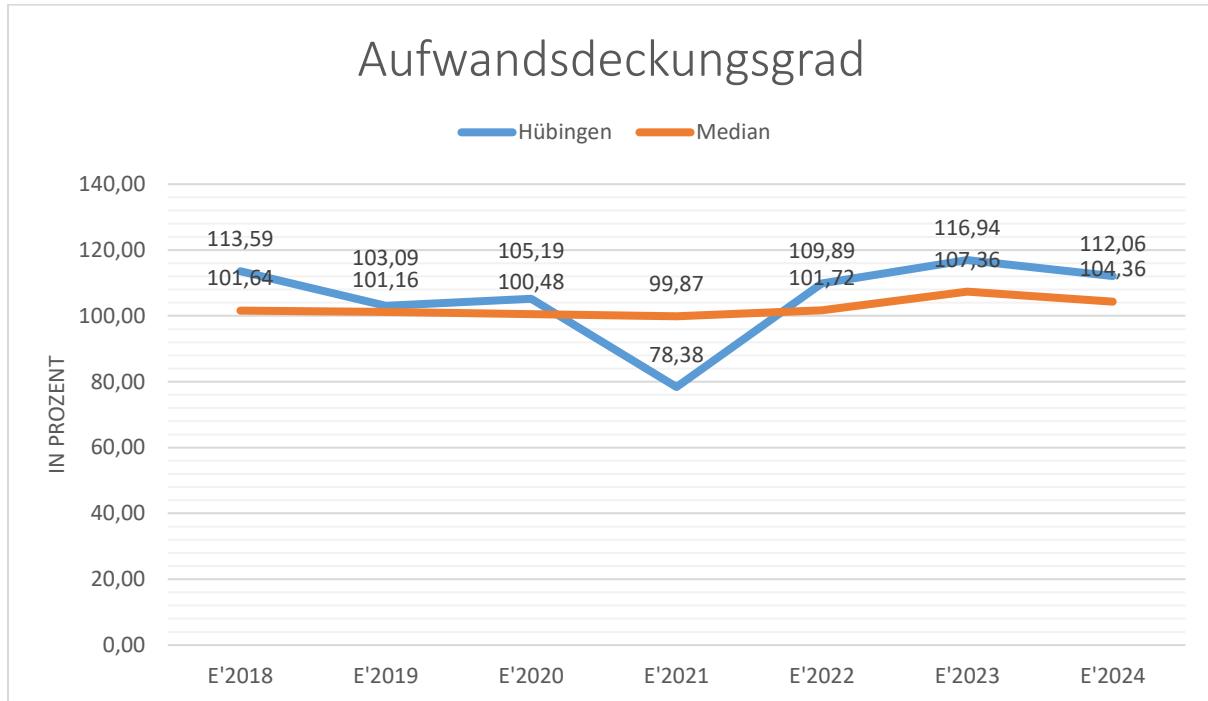
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

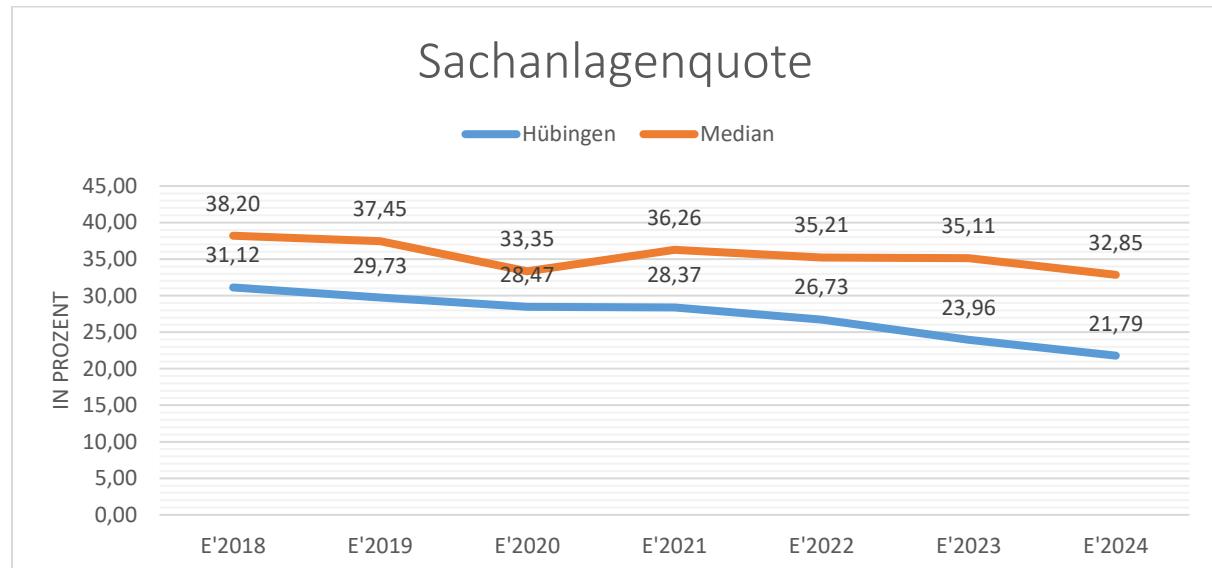
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



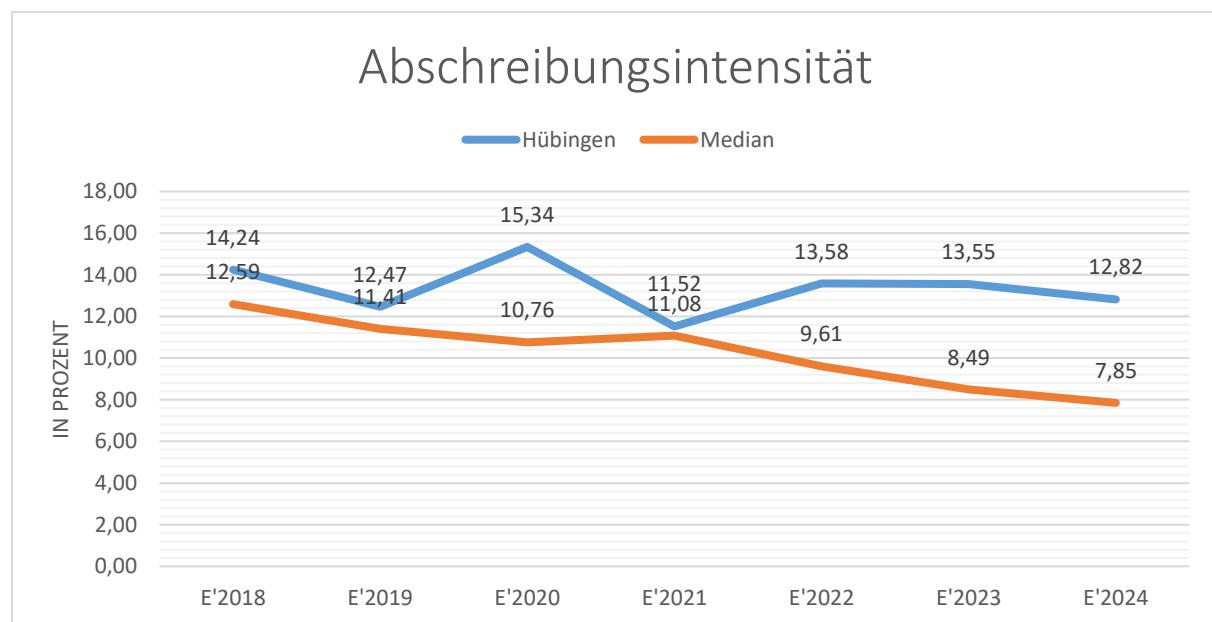
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

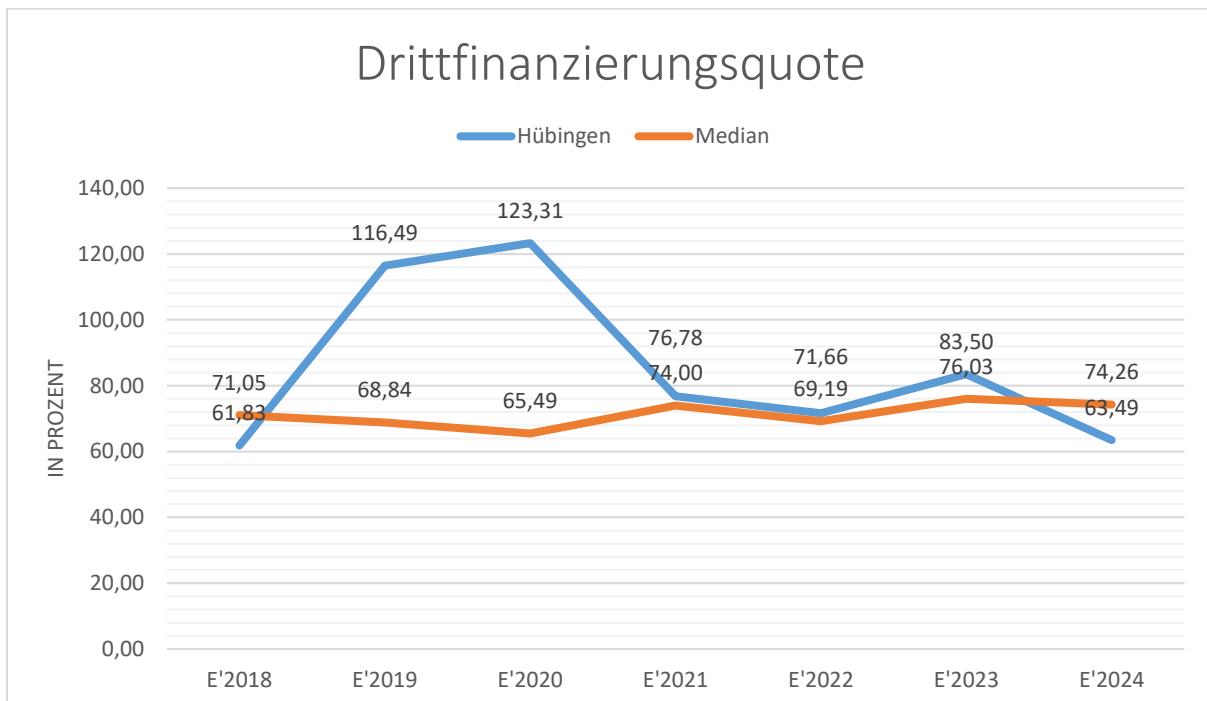
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

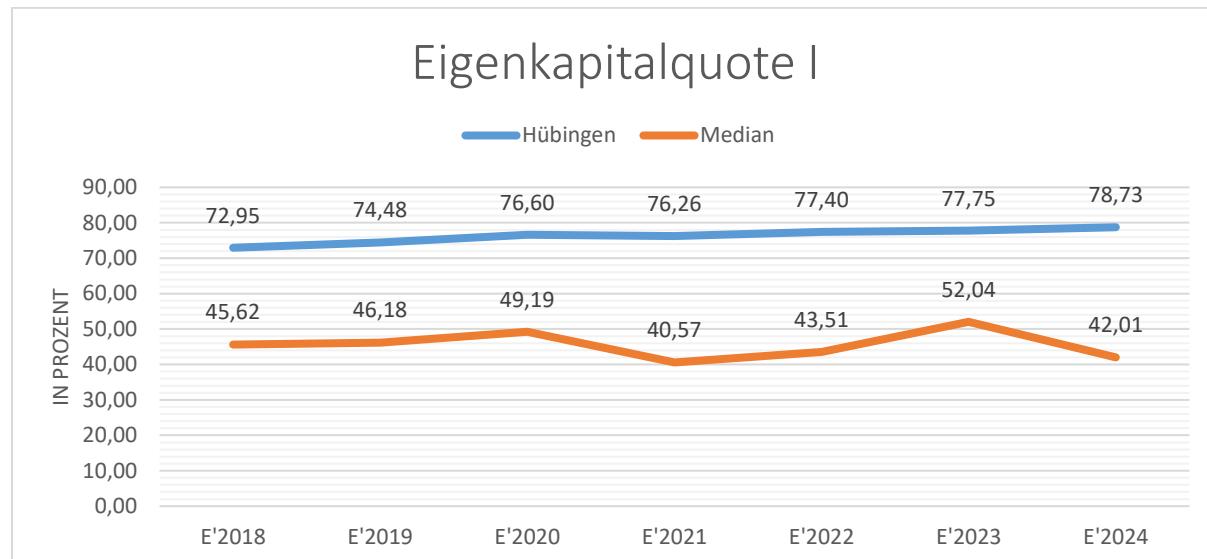


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

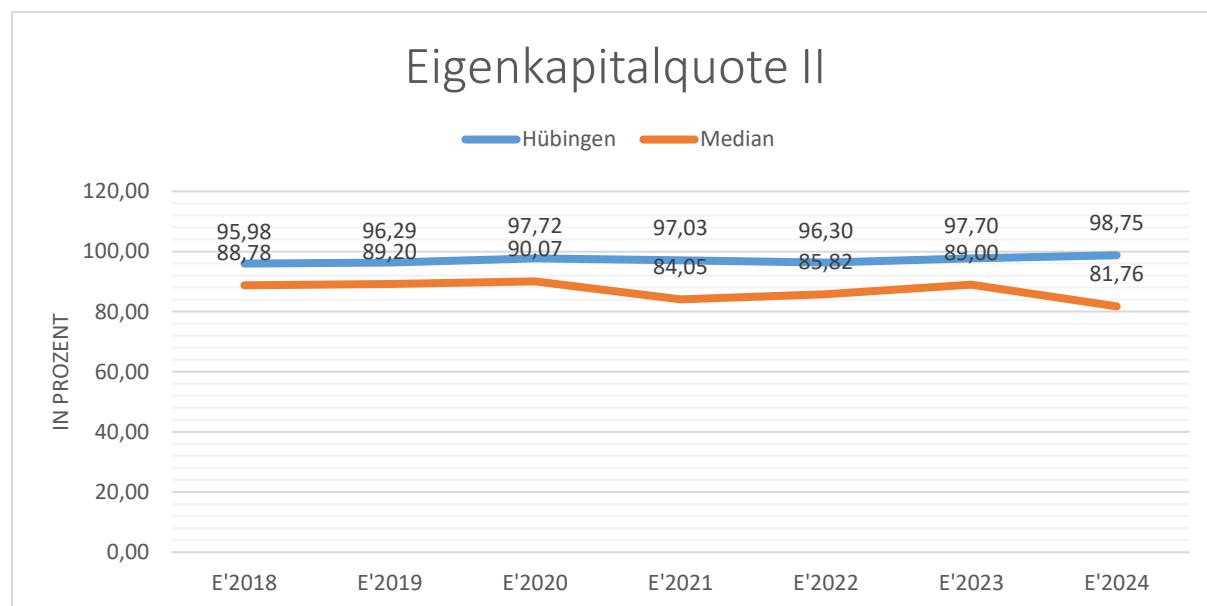


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

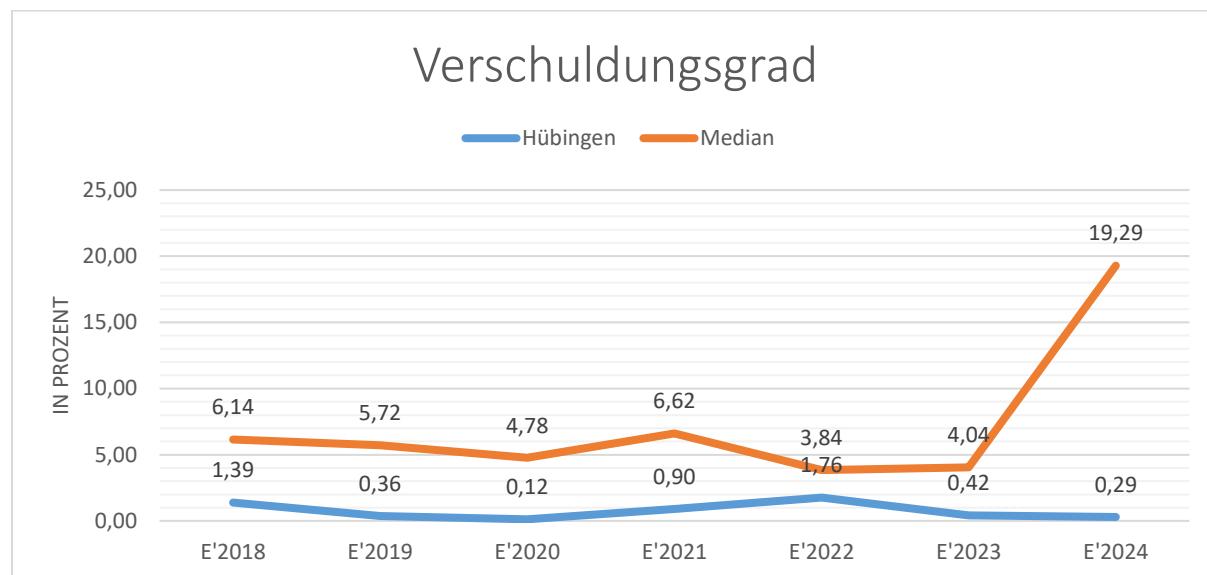


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

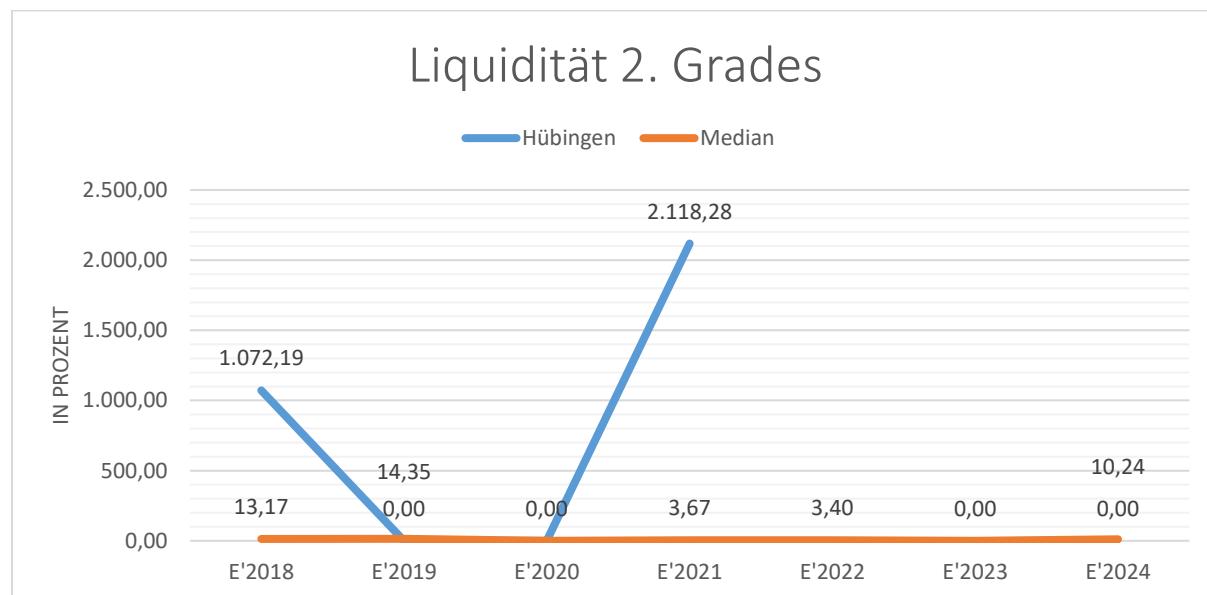


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Hübingen verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

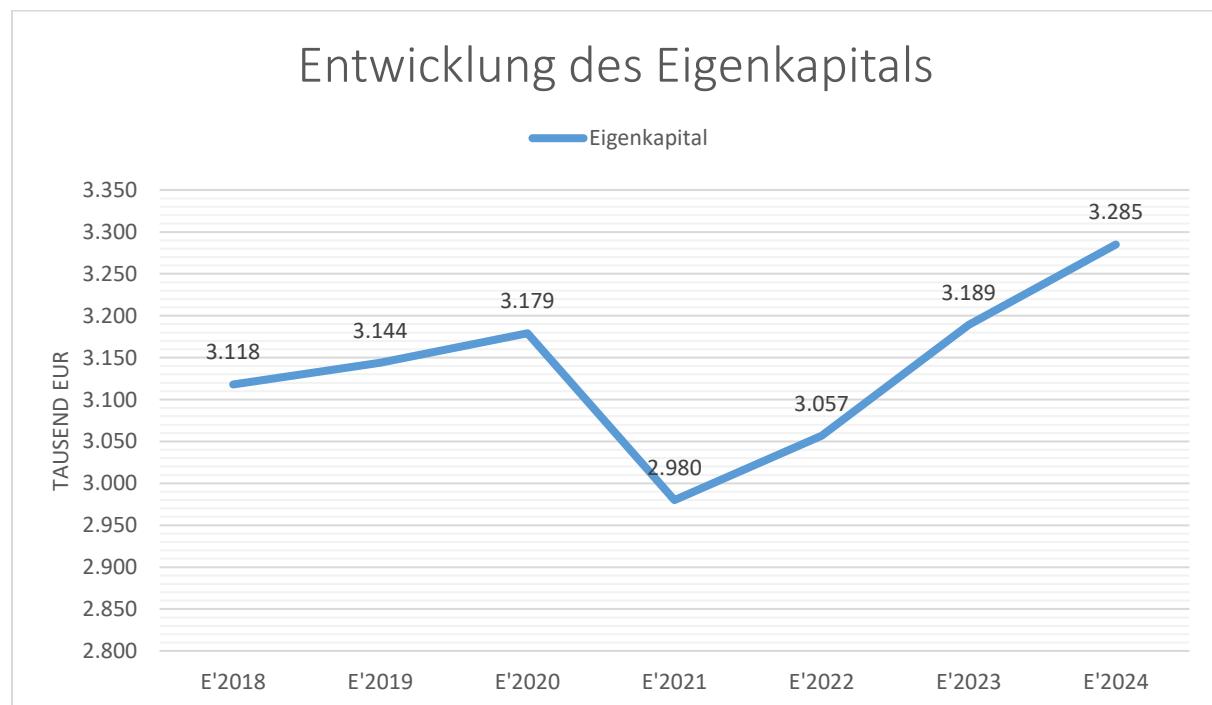
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

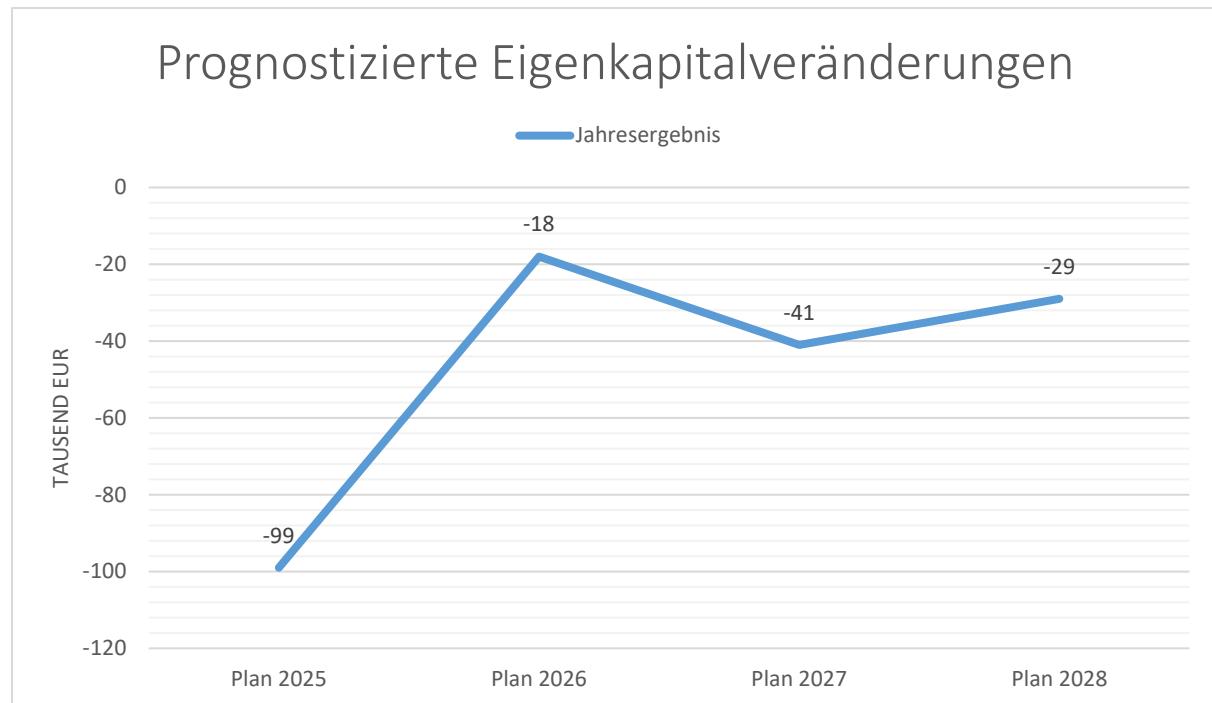
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert wird.



9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Verbindlichkeiten gesamt	43	11	4	27	54	13	10
davon andere Verbindlichkeiten	43	11	4	27	54	13	10

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

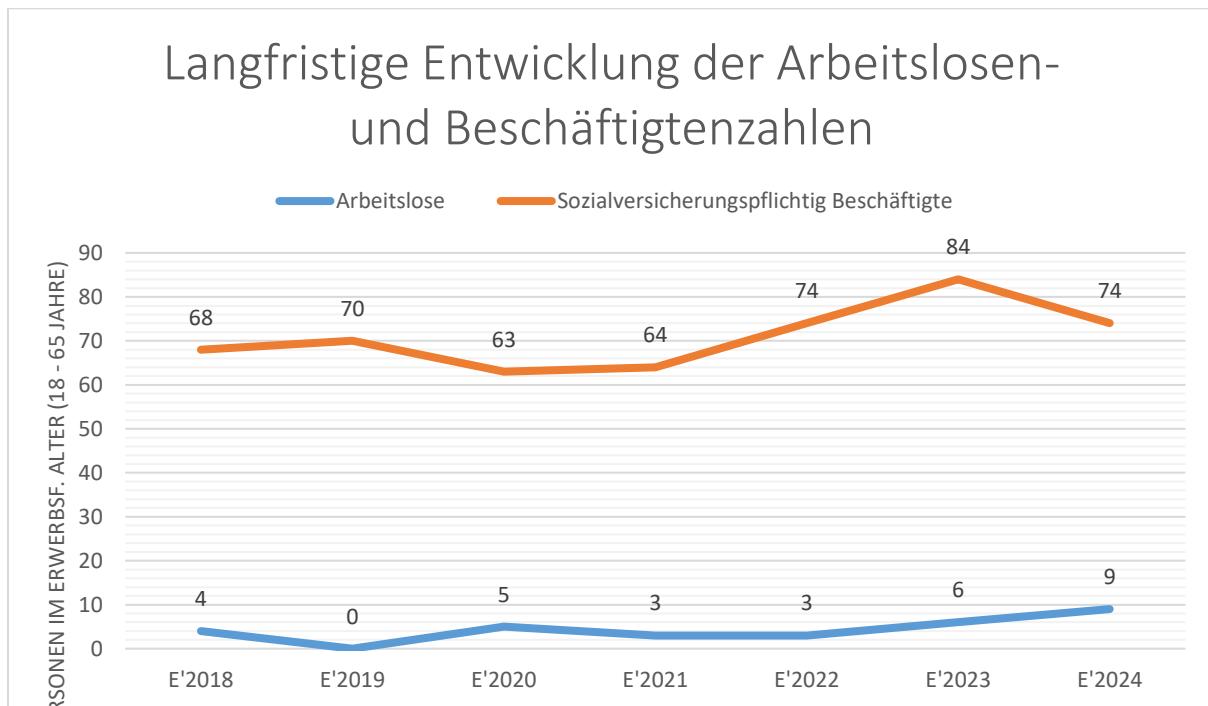
Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Einwohner zum 31.12.	535	530	518	524	532	531	530
Senioren	88	89	98	109	110	113	--
Einwohner 46 - 65	215	215	201	194	197	191	--
Einwohner 18 - 45	141	138	139	142	145	144	--
Kinder und Jugendliche 11 - 17	46	45	34	31	31	34	--
Kinder 7 - 10	17	19	21	18	17	17	--
Kinder 3 - 6	15	13	16	22	20	17	--
Kinder 0 - 2	13	11	9	8	12	15	--

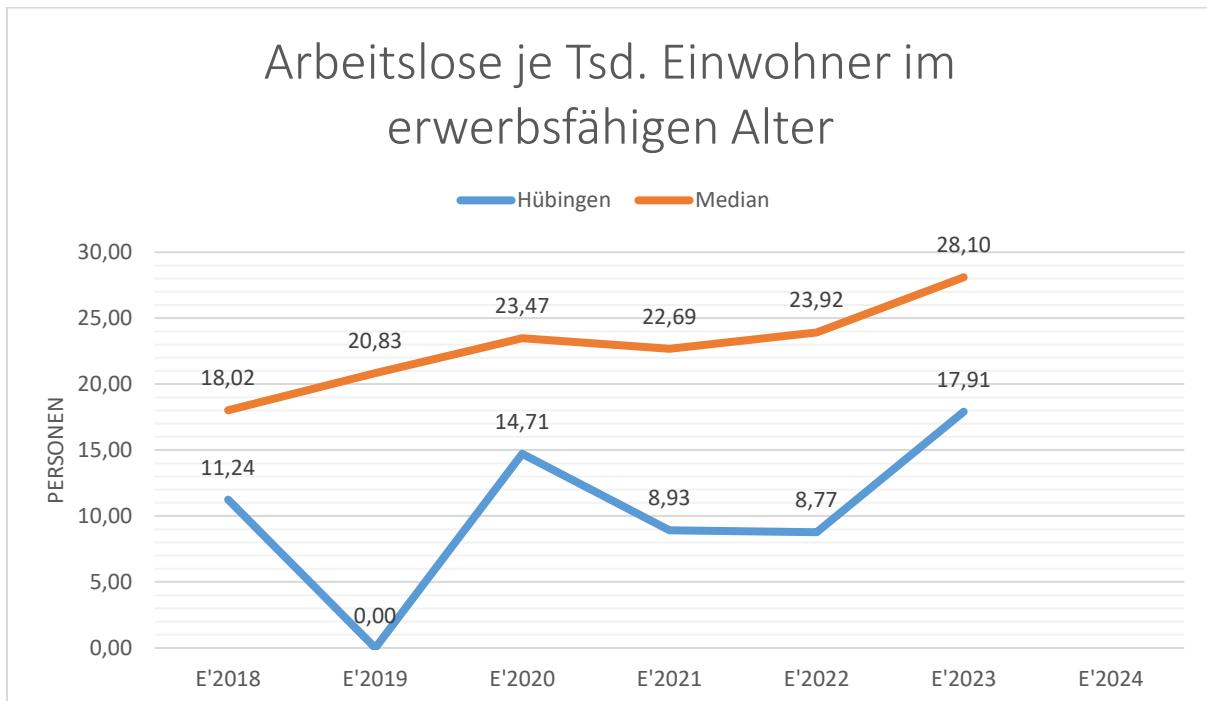
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Arbeitslose zum 30.12.	4	0	5	3	3	6	9
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	--	--	3	5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	68	70	63	64	74	84	74

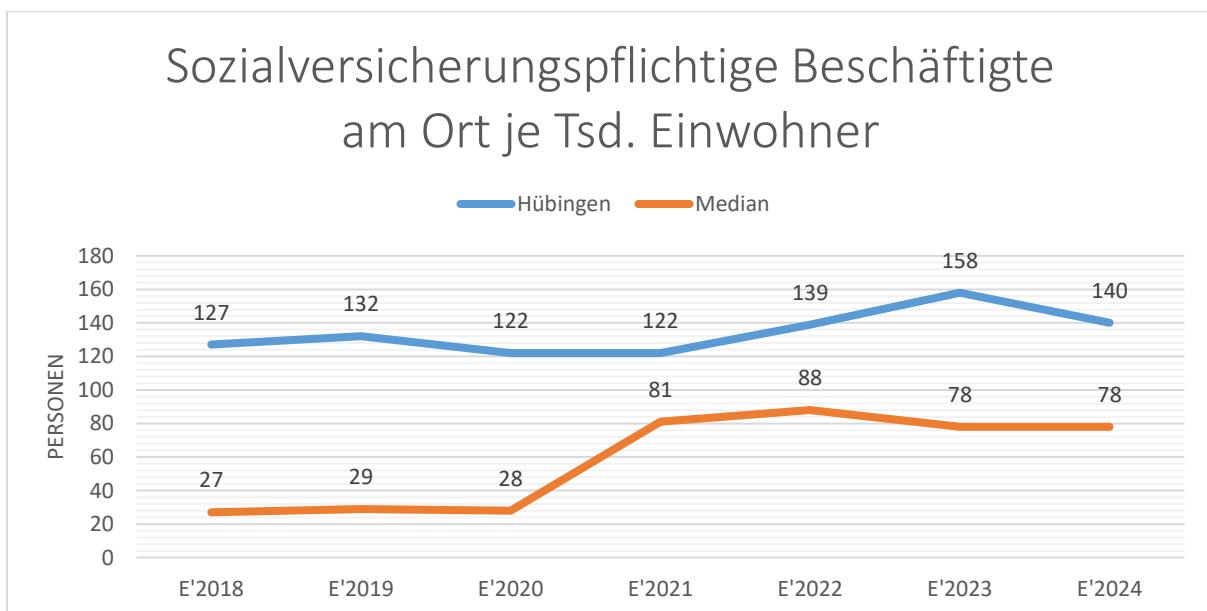


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



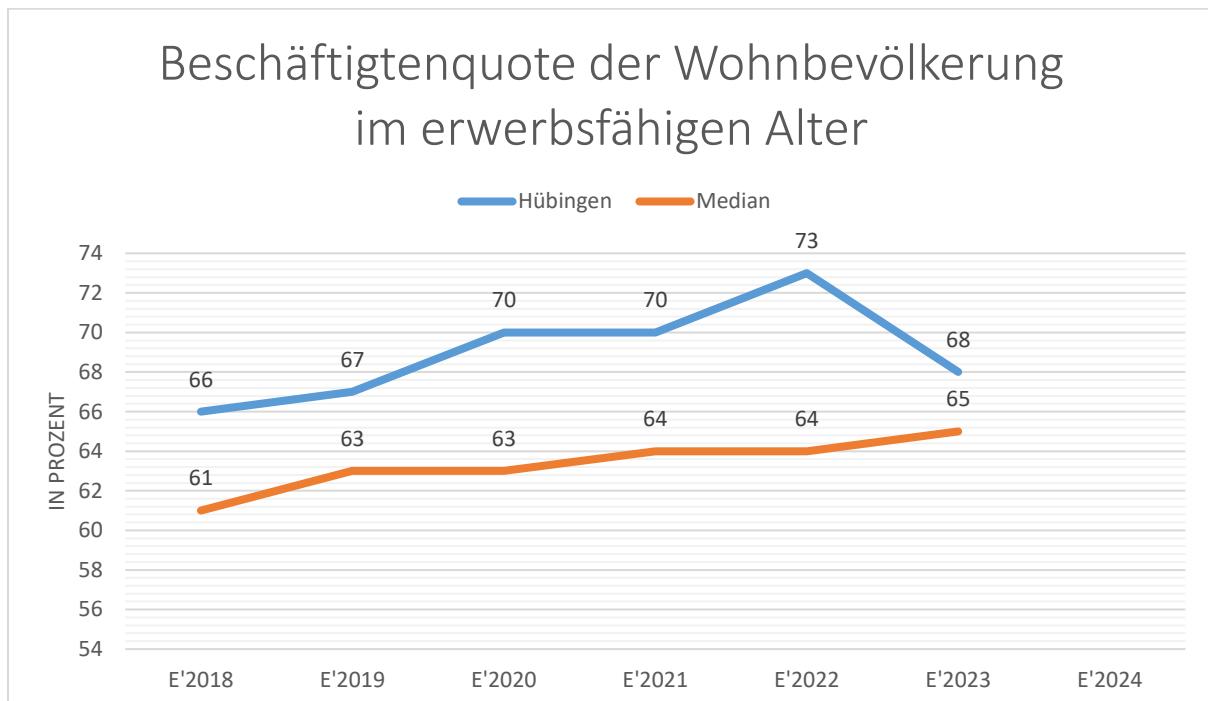
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



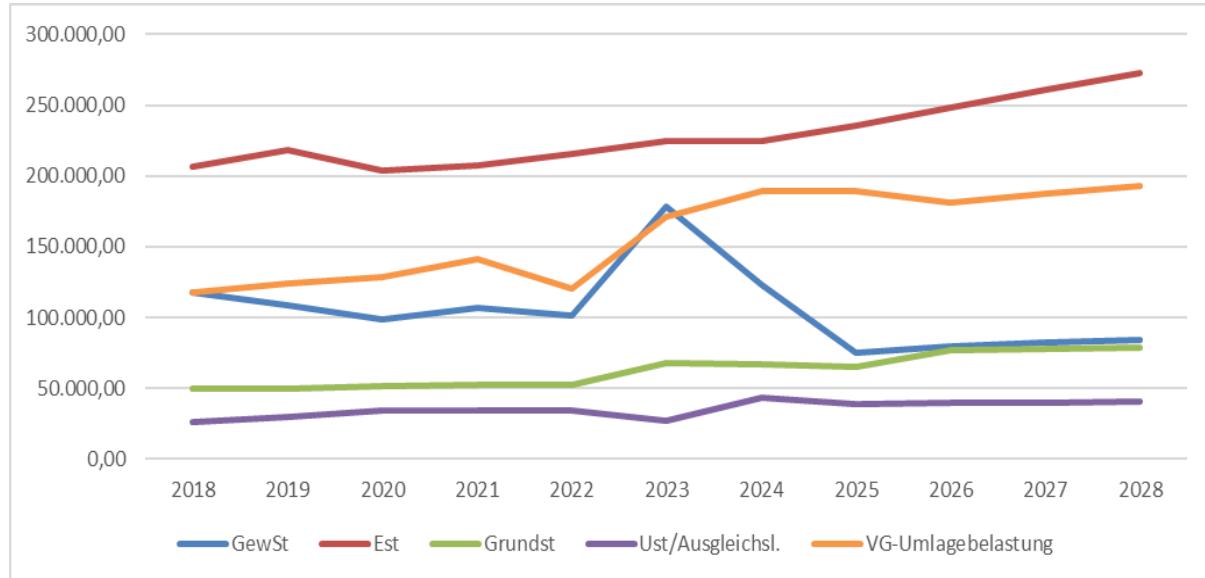
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Hübingen dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2027 ergibt sich aus dem Schaubild:



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Ein Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite weiterhin im Besonderen tangiert, sind die Belastungen, die die Kommunen aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen. Neben den außergewöhnlichen Energiepreissteigerungen, welche zu Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die Kommunen maßgeblich trafen, sind nach wie vor erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene, in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe.

Auch wenn sich die Energiepreise mittlerweile wieder auf Vorkrisenniveau eingependelt haben, sind sie im Vergleich zu anderen Staaten aber weiterhin hoch. Dadurch ist die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen in Deutschland im internationalen Vergleich stark eingeschränkt. Eine mögliche Folge daraus könnte sein, dass immer mehr Industriebetriebe die Produktion im Inland verringern oder zumindest Teile ins Ausland verlagern. Somit ist mit einer Erholung der Wirtschaft auch in naher Zukunft nicht zu rechnen.

Denn nach der voraussichtlichen Stagnation der deutschen Wirtschaft im laufenden Jahr, rechnet das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung für die kommenden beiden Jahre lediglich mit einem geringen Wachstum. Die Gründe sind, neben der hohen Energiepreise, vielfältig. Aufgrund von großen Unsicherheiten über die innere Verfasstheit des Landes und den äußeren Gefahren (z. B. Kriege in Ukraine und Nah-Ost), zögern Unternehmen ihre Investitionsentscheidungen hinaus. Zudem sorgen geopolitische Konflikte für einen Rückgang der Aufträge im Ausland und eine Stagnation der Exporte. Der private Konsum ist ebenfalls zurückhaltend. Die Haushalte legen ihr Geld lieber auf das Sparkonto, anstatt es auszugeben.

Die hieraus resultierende konjunkturelle Abschwächung wird auch die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen treffen. Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Das bedeutet für die Kommunen, dass neben den stetig steigenden Ausgaben, auch mit einem Einbruch der Einnahmen, in Form von geringeren Real- und Gemeinschaftssteuern, zu rechnen sein wird. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Krisen zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Neben dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024	Stand zum 31.12.2024	
in Euro							
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnл. Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0
1.12	Geleistete Zuwendungen	154.756	0	0	0	154.756	74.600
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	352.036	35.000	0	0	387.036	248.218
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	506.792	35.000	0	0	541.792	322.818
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	1.101.124	0	0	-104	1.101.019	199
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.267	0	0	0	109.267	25.938
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	906.763	0	42.047	0	864.716	223.166
12.4	Infrastrukturvermögen	4.810.142	18	409	104	4.809.855	3.827.469
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0	0	0	0	0	0
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.001	0	0	0	1.001	197
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	24.081	0	0	0	24.081	9.415
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.022	2.640	0	0	49.662	45.824
12.9	Pflanzen und Tiere	0	0	0	0	0	0
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	317.483	17.886	0	0	335.369	0
	Sachanlagen zusammen	7.316.883	20.543	42.457	0	7.294.970	4.132.209
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
13.3	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0	0	0	0	0	0
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
13.8	Sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0
	Finanzanlagen zusammen	0	0	0	0	0	0
Zusammen		7.823.675	55.543	42.457	0	7.836.762	4.455.027

Jahresabschluss OG Hübingen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2024	Abschrei- bungen 2024	Um- buchungen 2024	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2024	Abschrei- bungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durch- schnittl. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnittl. Restbuch- wert in %	
in Euro									
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	6.237	0	0	80.837	73.919	80.156	4,03	47,76	0
0	8.095	0	0	256.313	130.723	103.818	2,09	33,78	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	14.332	0	0	337.150	204.642	183.974	2,65	37,76	0
0	14	0	0	213	1.100.806	1.100.924	0,00	99,98	0
0	0	0	0	25.938	83.329	83.329	0,00	76,26	0
0	12.589	0	13.697	222.059	642.657	683.597	146	74,32	0
0	73.083	0	0	3.900.552	909.303	982.673	1,52	18,90	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	12	0	0	209	792	804	1,20	79,12	0
0	2.174	0	0	11.589	12.492	14.666	9,03	51,87	0
0	272	0	0	46.096	3.566	1.198	0,55	7,18	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	335.369	317.483	0,00	100,00	0
0	88.144	0	13.697	4.206.656	3.088.314	3.184.674	1,21	42,33	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0
0	102.476	0	13.697	4.543.806	3.292.956	3.368.648	1,30	42,02	0

12.2 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht			
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsjahr</i> (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. <i>Haushaltsvorjahr</i> (Bilanzwert)
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	803	705
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	97	6
1.2	Private rechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	10
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	705	685
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	4

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12. Haushaltsjahr mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. Haushaltsjahr (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
in € ¹						
1	Verbindlichkeiten	10	0	0	10	13
1.1	Anleihen	0	0	0	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0
	davon:					
1.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0	0	0
1.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditäts sicherung	0	0	0	0	0
1.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0
1.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0
1.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	0	0	8	10
1.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	1
1.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
1.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligung verhältnis besteht	0	0	0	0	0
1.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0
1.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2	0	0	2	2
1.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Investitionen			
51130	Immaterielle Vermögensgegenstände	01200000	51130-0001
	Summe		7.500,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 23.03.25

Im Auftrag



Bianca Wisser

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

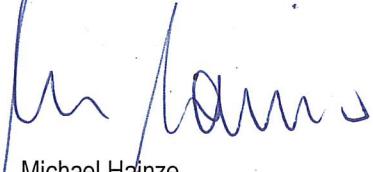
Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hübingen für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Hübingen, _____

(Ortsbürgermeister)